



**Start of Karlsruhe Jewish
Community Collection**

AR 2036

Sys #: 000194639

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400

Fax: (212) 988-1305

Email: lbaeck@lbi.cjh.org

URL: <http://www.lbi.org>

AR 2036

1/1

Karlsruhe Jewish Community Collection

1774-1985

K

507-214
Gemeinde Karlsruhe

(loc V 2/4)

AR-C.722

2036

1. Foto Synagoge Karlsruhe 1p
in Fotoalbum (Gemeinden)
2. Foto Synagoge Karlsruhe Kronenstr. Innenansicht
Postkarte Druck 1p in Fotoalbum (Gemeinden)
3. Foto Betsaal Karlsruhe, nach dem 10. November 1938
eingerrichtet 1p in Fotoalbum (Gemeinden)
4. "Im Anfang war die Toleranz..." 250 Jahre Karlsruhe
Sonderbeilage der Badischen Neuesten Nachrichten
Karlsruhe 22.6.1965 Ztg. Ausschn 2p

2. Karte

1. Name 2. Karlsruhe 3. Fotos Gemeinden Karlsruhe 4. Urkunden
Grundstueck

2.Karte Gemeinde Karlsruhe

AR-C.722

5. "Gerichtliche Notificationen" Auszug

2036

Carlsruher Wochenblatt 15.9.1774 und

7.9.1775 Photokopie v Handschr 1p

Betr. Versteigerung eines Hauses des "hiesigen
Juden Raphael Benjamin" wegen der darauf haftenden
vielen Schulden.

6. "Lobgesang" der juedischen Gemeinde in Karlsruhe
anlaesslich Synagogenbesuch von Kurprinz Carl
Ludwig Friedrich und Kurprinzessin Stephanie
Napoleon am 18.7.1806 Photokopie v Druck 22p

in deutsch, franzoesisch und hebraeisch

7. "M" "Juden kommen nach Karlsruhe zurueck"
in BADISCHE NEUSTE NACHRICHTEN 5 Mar. 88

L o b g e s a n g

der jüdischen Gemeinde in Carlruhe.

als

vom göttlichen Geist erweckt

der hoch. Fu. des Paars

der Durchlauchtigste Kurprinz

Carl Ludwig Friedrich

und

Stephanie Napoleon

der Kurprinzessin kaiserliche Hoheit

am 1ten Jun. 1809.

mit 200000 K. u. 100000 K.

der Ehre der Braut, des Bräutigams,

Da kam über uns der Höchste Geist

und Israel sang folgenden Lied.

Erhöhe Freudenruf und Festgesang!
Statt Opferrauch von Israels Altar,
Statt seiner hehren heiligen Flamme Weh'n
Steig unser Danklied zu dem Himmel auf!
Jauchzt Jakobs Söhne eurer Väter Gott,
Dem Gott der unser Fels und Helfer ist!

Preist ihn den Herrlichen mit Freudenschall!
Denn groß ist seine Gnade über uns.
Wall' auf du froher Dank zu seinem Thron!
Von seinem Thron der über Sternen steht,
Schaut Er mit milder Huld auf uns herab,
Und gab uns Friedrich zum Vater uns,

Ihn, der mit fester Hand Sein glücklich Volk
Und mit Gerechtigkeit Sein Land beherriht,
Ihn, der den Armen der Nothen hört,
Den Fremden und den Bürger gnädig schützt.
Doch wer spricht Seine Thaten würdig aus?
Nur schweigend ehret sie der fromme Dank.

Auf freue dich, stolze Fürstenstadt!
Auf schmücke dich mit festlichem Gewand,
Beglückte, wo die Herrscherkrone glänzt!
Ein neuer Stern der Freude gieng dir auf.
Napoleons erhab'ne Tochter weist
In deinen Thoren, lächelt Huld dir zu.

Stephanie! So tönt's von Mund zu Mund
Heil uns! Wir sahn den längst erwünschten Tag,
Und huldigen in reiner Ehrfurcht Ihr,
Die jetzt mit holdem liebevollem Blick
Dem Gatten lächelt, unserm Fürstensohn,
Zu hohem Stolz ein frohes Volk erhebt.

Stephanie! Carl Ludwig Friederich!
Sie leben lang! Gott segne, segne Sie
Und Ihr Geschlecht. — Eunt nunc die spate Zeit
Sie unter Eufeln wandeln — Ihr Geort
Ist Ihrer Vetter Wohl, und mit Gedächtn
Erhab'ner Fürstenthaten lobnt Sie Gott.

Du, den der Cherubim Hallelujah,
Du den der Morgensterne Loblied preist,
Allmächtiger der über Wässern thronst
Im hohen Wolkenfils, Dich prechen wir,
Dir danken wir — Schmetzt uns Gung — und Ruhm
Am theuren Haupt des Fürsten Ludwig.

Heil dir zum Fürstenthron geweihte Stadt!
In denen Thoren strömt des Segens Flut.
Dich schmückt der Schönheit ewig grüner Kranz,
Den um dich deiner Fürsten Gnade flut.
O mögen Sie beständig glaulich ruh'n
Im hohen Zelt des Friedens über Dir.

G e b e t.

Des Weltalls Herr!

Erhaben, hoch erhaben über alles Thron!
Auf alle Erdbewohner: Hochster, Du
Herab von deinem festen Thron.
Du setzt Könige auf ihren Stuhl,
Und Du erniedrigst Stolze. Du
Treibst Völker vor dir her, wie Spreu,
Verderbest Nationen, und verzagt
Sie: bröckelt die Erde und erschütterst sie.
Und Du? — Dem Engel des Verderbens, hab!
Gebietest Du: Halt ein!
Und seinem Schwert, dem dantenden,
Daß es in seine Scheide wiederkehr
So steuerst du dem Krieg in aller Welt.
Wie furchtbar sind die Thaten deiner Hand!
Wie wunderbar ist deiner Liebe Werk!
Und dich erkennet unsre Seele wohl.
O, Ewiger! Womit erscheinen wir vor dir?
Womit vor dir uns schmücken, Gott,
Der über uns, Bewohner dieser Stadt,
In Strömen seine Lieb ergoß?
Sieh! dreizehn Jahre wüthete des Krieges Schwert,

Wild braußten Stürme um uns her
 Und Völker beuteten, Reiche gingen unter — doch
 In ihrer Mitte lebten wir
 Im Frieden meist, und unerreicht vom Sturm.
 Wer that — O, wer vollbrachte dich?
 Wer anders, als du, Ewiger! Um uns
 Zu retten gabst du uns den Weisen, und
 Den Vater, und den frommen Herrscher, Ihn
 Den Allgeliebten, Allverehrten uns,
 Karl Friedrich, dessen Herz zu friedlichen
 Gesinnungen du lenktest. Ehrfurcht Ihm
 Und Liebe zollen alle Nationen Ihm;
 Denn vor Ihm her zeucht Menschenliebe, und
 Verschleucht der Zwietracht Geist aus Seinem Land.
 Mit Huld und Liebe von Ihm aufgenommen, fühl,
 Reichthums glückliche Gemeinde, fühl es tief,
 Daß Eines Vaters Kinder all wir sind!
 An schöner Jahren Reife herrscht
 Mit Weißheit und mit Gutes Ehr,
 Der Waisen Vater und der Heile,
 Die Zuversicht der Armen — erndtet großen Ruhm
 Im hohen Rathe der Völker, und
 Der Erde Richter, unter Königen gerufen und
 Von Völkern — Darum hebt Er nicht,
 Wenn unter Ihm die Erde wankt und nicht
 In der Gebirge Sturz

O, Allerbarmter Vater! Vor
 Dich treten wir mit flehendem Gebet,
 Wir schütten unsre Herzen aus vor dir,
 Und beten: Vater! Deme Huld, laß sie
 Ob Ihm und uns noch fernere walten, und
 Erhalt Uns lange noch den Allgeliebten — O,
 Dem Adler gleich verjünge Seine Jahre — Und

Den schönen Zweig von Ihm, den deine Rechte selbst
 Gepflanzt — Erheb den edlen Zweig, den du
 Dir selbst erzogst, die Hoffnung unsers Lands,
 Karl Ludwig, und Stephanie, Sie
 Die hochgepriesene Kiene aller Frauen, und
 Die Tochter von Napoleon, dem Großen — **Sieh**
 Auf diese Anmuthsvolle Knospe, schön,
 Und lieblich jenem hehrem Stamm
 Entsproßen, mit der Liebe Nuth herab!
 Und segne Sie mit dems Segens reichster Frucht,
 Daß einem Weinstock ähnlich Ihre Zweige sich
 Um unser Fastenhaus vertheilen und
 Die Mutter Sich der Frucht des Leibes freu,
 Die frohe Mutter, hochgeehrt vor
 Den Frauen dieser Erde — Dann
 Sieh Gnadenvoll herab auch auf
 Des Landes Hochgeliebte Fürstinu, auf
 Amalia, die Frau theure Märg, und auf
 Des Fürsten Dorothea Schenck und Nichte,
 Die Fürsten Marggraf Friedrich mit
 Der heiden Gattin — Ja vertrau vorrauf
 Des hohen Gatten Herz — uns gnadenvoll
 Auf Marggraf Ludwig Wilhelm Schenk,
 Louisen an der Hand — Vater unsers Lands
 Und Ihrem edeln schönen Stamm, am Jhr
 Der Freuden viel

Herr aller Welten! Rieß
 In Aller Ihrer Herzen väterliche Liebe für
 Uns alle, wie wir kindlich treu Sie
 Lieben! der Regenten Herzen sind
 In deiner Hand — O lenke Sie, daß gern
 Sie weilen unter uns, und Ihre Wohnung immer bey

Den Ersten und den Treusten Ihres Landes sen!
Lafß Gnade uns vor Ihren Augen finden, und
Des Landes hohen Rätthen, daß erfüllet werd'
Des Königlichén, heil'gen Sängers Wert:
„ Sein Gott, der Ewige ist stets mit ihm,
„ Und haltet unter ihnen Königlische Residenz; und
Auch das Wort der Schrift: In Deinem Lande werd'
„ Kein Unfall künftig je gehört, und kein
„ Verderben, auch Zerstörung nicht
„ In deinen Gränzen! Nur
„ Die Stimm des Heils ertön'
„ In deinen Mauern, und
„ In deinen Thoren schall
„ Nur froher Lobgesang.

S e g e n

Der unsere Voreltern, Abraham Isaac und Jacob, Moses und Aaron, David und Salomon geeignet hat, der segne, behüte, beschirme, unterstütze, erhebe, vergrößere und bringe empor unsern Herrn den Kurfürsten Carl Friedrich und dessen Enkel den Kurprinzen Carl Ludwig Friedrich und dessen Gemahlin Ihre Kaiserliche Hoheit Stephanie Napoleon, dessen Mutter die Marggräfinn Amalie Friederike, und das sämmtliche Fürstliche und Gräfliche Haus, dessen Minister und Aelthe, entferne Krankheiten von Ihnen, und heile Sie in Tagen der Krankheit, und laße alles was Sie antunehmen, glück und segensvoll sein. O daß in Ihnen und unsern Tagen Jehuda gerettet werde, und Israel ruhig ruhe. So werde Ihre Gnaden wohlgefälliger Wille, und laßt uns darauf sagen — Amen!

Ordnung der Gebete.

Das gewöhnliche Sakrament, Lied und der Psalm
92. und 13. abgesungen.

Deutsche Predigt.

Abend: Gebet mit Gesängen.

Das Lied auf diesen feierlichen Tag.

Das Gebet auf denselben.

Gegenspruch, mit der Thora.

Psalm 150. abgesungen.

HYMNE

DE

LA COMMUNAUTÉ JUIVE DE CARLSROUHE.

SON ALTESSE SÉRÉNISSIME

MONSIEUR

CHARLES LOUIS FRÉDÉRIC

PRINCE ELECTORALE DE BADEN

et

SON ALTESSE IMPÉRIALE

MADAME

STÉPHANIE NAPOLEON

PRINCESSE ELECTORALE DE BADEN

HONORANT NOTRE SYNAGOGUE DE LEUR

HAUTE PRÉSENCE,

L'ESPRIT DU TRÈS-HAUT DÉSCENDIT SUR NOUS,

ET ISRAEL CHANTA L'HYMNE SUIVANT.

Traduit de l'allemand d'après le texte hébreu.

Dans l'Imprimerie de la Cour.

Retentissez, chants de fête, et vous, acclamations. Qu'aulieu de la fumée des victimes offertes sur l'autel d'Israël, qu'aulieu des tourbillons de sa flamme sacrée, pour former la reconnaissance monte vers le ciel. Fier et fier de l'aidé, vos salutations au Dieu de vos pères, au Dieu qui est notre Dieu, notre soutien.

Louez le Dieu de bonté par des chants d'allégresse ; car il répand une grande grâce sur nous. O toi, notre sensible gratitude, vole avec joie vers son trône. Jetant sur nous des regards de bonté du haut de ce trône, qui comble les vides, il nous donna CHARLES FRÉDÉRIC pour père.

Lui, qui régit Son peuple heureux d'une main ferme et qui gouverne Ses états avec justice ; Lui, qui écoute le pauvre comme le riche, qui protège gracieusement l'étranger comme l'indigène. Mais qui pourroit louer dignement Ses actions. La juste reconnaissance se contente de les honorer dans le silence.

Leve toi, Résidence de tes Souverains, et le réjouit. Lève toi et te pares de tes lauriers, et toi, la reine, te couronner dans tes murs la couronne de tes Souverains. Loin, loin elle, étoile d'allégresse s'est levée pour toi. L'illustre fille de Napoléon se montre dans ton enclos, et Son sourire rassure Son

STÉPHANIE, nom cheri répété par toutes les bouches ! Quel bonheur il nous promet ! Nous avons vu arriver le jour longtemps désiré, et nous Lui rendons l'hommage de notre profond respect, à Elle qui souriant avec un regard de tendresse et d'affection à Son Epoux le fils de notre Souverain, inspire une noble fierté à un peuple joyeux.

STÉPHANIE ! CHARLES LOUIS FRÉDÉRIC ! Qu'ils vivent longtemps ! Que Dieu Les bénisse ainsi que Leur descendance ! Que les siècles les plus reculés la voient, cette noble descendance, régner chez nos Neveux ! Que Dieu Les recompense tous deux, en faisant prospérer Leurs actes de magnanimité et de bonté !

Toi, devant qui les Chérubins chantent Alichma, à qui l'étoile du matin adresse son cantique de louange, Tout-puissant, qui élevé au-dessus des plus hautes nues, sièges sur les mers, nous te louons, nous te remercions. Tu ornas de gloire et d'éclat le Diadème placé sur la tête chérie de notre Souverain.

Je te félicite, ô ville choisie à être le trône de tes Souverains ! Le fleuve des bénédictions afflue dans tes portes : tu es parée de la couronne toujours verte de la beauté, que la faveur de tes Princes tresse autour de toi. Oh ! puissent-ils toujours heureux au sein de la paix ne jamais craindre pour toi !

PRIÈRE

SEIGNEUR MAÎTRE DE L'UNIVERS,

Du haut de ton trône immuable, qui domine toute la création, tu embrasses, ô Souverain Seigneur, tous les habitants de la terre d'un seul regard. Tu élèves les Rains sur leurs routes et tu humilies les orgueilleux. Tu disperses les peuples comme de la paille. Tu détruis les nations et les mets en ruine. Tu épouvantes la terre et l'ébranles dans ses fondemens, et tu commandes à l'ange exterminateur de suspendre ses coups et de remettre son glaive, ce glaive flamboyant, dans son fourreau. C'est ainsi que tu arrêtes le cours de la guerre dans tout le monde. Quelles sont terribles les actions de ton bras ! Que l'œuvre de ton amour est admirable ! Notre âme le reconnoît profondément.

O Eternel, comment paroîtrons nous devant toi ? — Comment nous parerons nous en ta présence, o Dieu, qui as versé les torrents de ton amour sur nous habitans de cette ville ? Oui, le glaive destructeur de la guerre a été treize ans ensanglanté : les orages dévastateurs grondoient autour de nous : les peuples trembloient : des empires ont disparu : et nous, au milieu de ces fléaux, nous avons vécu le plus longtems en paix, sans être atteints de la foudre. Oh ! quel est l'auteur de ce bienfait ? Mais à qui en serions nous redevables qu'à toi, o Dieu de bonté ! Pour nous sauver, tu nous donnes un Souverain sage, pieux, et pere de Son peuple : tu nous donnes CHARLES FREDERIC le bien-aimé, profondément révére de nous tous, et tu fis naître dans son coeur des sentimens pacifiques. Toutes les nations Le respectent et L'aiment ; car l'humanité le précède, et repousse de Ses Etats l'esprit de discorde.

Accueillie de Lui avec grace et bonté, l'heureuse communauté de Jeschuren sent vivement, que nous sommes tous les enfans d'un seul pere.

Couronné d'une longue série d'années glorieuses, IL regne par la clémence et la bonté : IL est le pere de l'orphelin, la confiance et l'appui du pauvre : IL brille dans le grand conseil des législateurs et des juges de la terre : Son nom est célébré par les peuples parmi ceux des Rois. Aussi est-IL ferme, quand la terre tremble sous Lui et que les montagnes s'abiment.

O Pere des miséricordes, nous élevons nos prières à toi d'une voix suppliante : nous épanchons nos coeurs devant toi, et nous te disons : Pere de bonté, repands encore à l'avenir tes graces sur Lui et sur nous : Conserve nous longtems notre SOUVERAIN bien-aimé ! que semblable à l'aigle, ses ans rajeunissent ! Exalte ce beau, ce noble rejetton, qui nous vient de Lui, que ta main droite a planté et que tu as pris plaisir d'élever. CHARLES LOUIS l'espérance de la patrie, ainsi que STÉPHANIE la gloire de Son sexe et la fille de NAPOLEON LE GRAND. Laisse tomber tes regards de bonté sur cette aimable fleur sortie de cette tige glorieuse, bénis La de toute l'abondance de tes bénédictions : que semblable à la vigne, Ses branches s'étendent autour de notre MAISON ELECTORALE, et que la Mere se réjouisse du fruit de Son sein, cette Mere heureuse, bénite par dessus toutes les femmes de la terre. Que tes regards de bienveillance s'arrêtent aussi sur nos Princesses bien-aimées, sur AMÉLIE la bonne que nous chérisons toujours. Fixe les, ces regards de bienveillance et de bonté sur les deux Princes, l'ornement et la gloire de notre MAISON ELECTORALE, sur le MARGRAVE FRÉDÉRIC et Son Auguste Epouse, qui est Sa confidente de coeur ; et sur le Margrave LOUIS. Comble de félicité LOUISE à côté du Pere de notre patrie, ainsi que leur noble, leur belle DESCENDANCE.

Seigneur de tous les mondes, inspire à Leurs coeurs un amour paternel pour nous tous, comme nous les aimons en enfans reconnoissans et sujets fideles. Les coeurs des Souverains sont dans ta main,

Oh ! fais qu'ils aient à demeurer parmi nous , et que leur résidence soit toujours fixée parmi les plus anciens et les plus fideles de Leurs sujets ! Fais que nous trouvions grace à Leurs yeux et aux yeux des grands Conseillers du pays , afin que la parole du Saint Roi Prophete s'accomplisse : „Son Dieu, l'Eternel, est toujours avec lui, et tient sa residence royale parmi eux.“ — afin encore que la parole de l'Ecriture s'accomplisse : „Qu'à l'avenir il n'arrive aucun desastre dans ton pays! Que le ravage et la destruction soient inconnus dans tes limites ! Que la seule voix du bonheur s'y fasse entendre ! Puissent tes murailles et tes portes ne retentir que d'hymnes joyeux de louanges.

תפלה

גם האם תגל בספר כמנהג אם תבנים ויחיה היא

מארקטעפן אמאלקע פרידריקע

קדשם סאקל תבנה עם סגל קארן

מארקטרא פרידריק

עם גבדו לאקע

ומארקטרא ליבויג פרידריק

ואת כל נפש פה לב בעלה

ריכטערען אן קאמפניי

ובית המה קלם ירא ויפחד

אין שלמים נטע בלבם לאהוב אותם כאשר אתכם נאע כלכנס
וכאב אדבן אוטוירעם כיום ילדים קדוך ולקרא פחשן גב ייהו
נעקם גיליו לתעמד לשקם על כנו פחוכנו כסו קדם לרבנו כסא כבדים
ולעדה בערע. ותענו חתן ותסד בערעם ובעני בישורם ויפחדם וקום
כט סקרא שכתוב: ה אליו נא. ותדענה מלך בו האסר: יא יסע יד
קדם קארע שוד וקסר כנסולך. וקראת ישיעה חסותך ושענדך תעלה.
אמן

כי שברך אבותינו אברהם יצחק יעקב כיה ויחיה ויהי
וישלומו הוא יברך וישמור ויגדור ויעזר ויגבר וירחם וינצל
למעלה את איוצנו וקדור שרשם

קארל פרידריך

ובנו הורש קדור שרשן

קארל ליבויג פרידריך

והעוז אדבן קסולכע ראשם

שבעפאני נאפאלעאן

ואת מארקטעפן

אמאליא פרידריקע

עם גוים ובנותיהם וכל אשר להם ושרם ועצמיהם
כליטולה ורשא לקל נטם ויטעה כרסה ויפצלה ככליטעש
ידיים ויבניהם וכימט תושע ידעה וישראל יסבן למסותו
יהי רצון ובאמר אמן.

[illegible]

2001 0000000000
 2001 0000000000
 2001 0000000000
 2001 0000000000
 2001 0000000000
 2001 0000000000

[illegible]

ԱՅՈՒՆԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ.
 ՁԻՅՈՒՆ ԵՆ ԴՈՒՆ ԵՐԱՆ
 ԻՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ,
 Ե. ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ
 ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ,
 ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ ԵՐԱՆ

א
פצחו שור ופרגו
לעונתו מקום זבח
יקר הבו והביעו
למקלטו מקום טבח
קול כהלל השמיעו
ולא יעקב חרש!

ב
חרש לאלהים כחל רעה
על המזבח אשר נקדש
ופצחו עציו ברעה
כי נטר חסדו עלינו
על כמתי עב חרש
לע לאב-אח קארל פרידריך.

ג
שופט בעדק חלם
וראם נחשים
ולא נבר שועלסן אומללים
כאורה כער כסגים וחורים
וכה אוסף ספר רב חרש
לו חוכה תהלתו!

ד
שש חסדו קארל סרוהע הכענודו
לכש שח חסדו
עליו כי אהב מסלמה ונורה
חלל בקרבו גור חסדו
סת חסדו נאפאלע אן חסדו
אל חוד שערד קרקה ונאח.

אלהם מקדשה לילד תני ומהרהרי
לבי מרד
(היום על א)



שיר תהלה

מחבר קרל קארלסון

ביום הקדוש של חג שמחת תורה

קוהר פרינץ

קארל לודוויג פרידריך

עם נכדו

קיסר-לייב השלישי

שמעסאני נאמאלעאן

לכבוד בית המדרש מקדש מנחם

החדש עליון חג שמחת תורה

ישראל את השירה הזאת.

הדפוס של ח. ב. ז. ז. ז. ז. ז.

AR 2036

$\frac{1}{2}$

Karlsruhe Jewish Community Collection 1774-1985

K

G e s c h i c h t e u n d S c h i c k s a l
des Karlsruher Judentums

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Karlsruhe

Juni 1965



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	I
Zeittafel	II
1.) <u>Historischer Rückblick</u>	
<u>- Das Judentum im Wandel der Zeit -</u>	
Schutzjuden und Geleitbriefe	1
Vertreibung und Rückkehr	2
Judengemeinde Karlsruhe	5
Der erste Judenschultheiß	6
Genossenschaftliche Einrichtungen	7
Allgemeine Vorgänge	8
Wirtschaftliche und staatsrechtliche Entwicklung	10
Das Judenedikt von 1809	11
Antisemitische Hetze	13
Die Emansipationszeit	13
Neuordnungen	14
Reformer und Orthodoxe	16
Nach der Reichsgründung	16
Die Weimarer Zeit	17
2.) <u>Von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Badens</u>	
Die Synode	31
Der Oberrat	32
125 Jahre Badische Landessynagoge	33
Synodewahl 1935	34
Wechsel im Vorsitz des Oberrats	35
Die Jüdische Gemeinschaft in Aufgabe und Arbeit (von Prof. Dr. Stein)	36
Der letzte Vorsitzende des Oberrats Dr. Julius Ellenbogen	39

	Seite
3.) <u>Jüdische Rabbiner in Karlsruhe</u>	
Rabbiner der Jüdischen Gemeinde	41
Das Stadtrabbinat nach 1933	44
Stadt- und Konferenzrabbiner Dr.Hugo Schiff	45
Rabbiner Dr.Abraham Michalski (Orthodoxe Gemeinde)	46
Die Synagogen	46
4.) <u>Institutionen und Vereine</u>	
Zwei jüdische Gemeinden	50
Der Synagogenrat	50
Die Gemeindevertretung	52
Liegenschaften	52
Gemeindehaushalt	53
Der Gemeindegemeindefür	56
Jüdische Organisationen	56
Die caritativen Vereine	57
Altersheime	59
Die Carl-Friedrich-Loge (UOBB)	60
Das Bündische Leben der Jugendvereine	60
Das Sportleben	62
Jüdische Presse	63
Registrierung und Überwachung jüdischer Vereine	64
Stiftungen	65
Anmeldung und Verwertung der Judonstiftungen	69
Auflösung und Eingliederung von Stiftungen	69
Aberkennung der Körperschaftsrechte	70
Zusammenschluß der jüdischen Frauenvereine Badens	71
Existenzkampf der Gemeinde	71
Aus dem Gemeindeleben vor der Auflösung	73
Reichsvereinsleben der Juden in Deutschland	74
5.) <u>Boykottaktionen</u>	
Meinungsterror der NSDAP-Zeitung "Der Führer"	76
Vorbereitungen zum Boykott	76
Gau-Aktionskomitee Baden	77
Ausschluß aus städtischen Diensten	78
Aufrufe	79
Der Boykotttag	80

	Seite
Erklärung von Prof.Dr.Stein in der "Badischen Presse" } v.3.4.1933	83
Mitteilung sämtlicher Karlsruher Zeitungen vom 4.4.1933	83
Ein jüdischer Zeuge berichtet	84
Der Weiterboykott	85
Rundschreiben des Gauamtsleiters für Beamte vom 20.6.1935	86
Judenboykott des "Führer"	88
Staatspolizei distanziert sich von Boykott-Einzelaktionen	88

6.) Ausschaltung aus dem Öffentlichen Leben

Beurlaubungen im Öffentlichen Dienst	90
Stadtverwaltung und "Arierparagraph"	91
Min.Rat Prof.Dr.phil.Frits Hirsch	92
Großes Verdienstkreuz für Min.Rat Dr.Ing.h.c. Erich Mannmann	93
Entjudung der Freien Berufe	93
Zwangemaßnahmen gegen jüdische Ärzte	95
"Krankenbehandler" und ein spezieller Fall	97
Die wahren Geschehnisse um meinen Mann Dr.Otto Wimpfheimer geschrieben von Mrs.Hilke Wimpfheimer 1964	98
Prof.Dr.Frans Lust, ein bedeutender Arzt u.Menschenfreund	99
Schrittmacher der plastischen Chirurgie, Dr.Frits Spanier	101
Prof.Dr.Edgar von Gierke, Prosektor des Städt.Krankenhauses	102

7.) Juden im Dienste an der Bevölkerung

Persönlichkeit und Wirken des Ministers a.D. Staatsrat Dr.Ludwig Haas M.d.R.	103
Reichs- und Landtagsabgeordneter Dr.Ludwig Frank	105
Staatsrat, Minister u.Reichstagsabgeordneter Dr.med.h.c. Ludwig M a r u n	106
Landtagsabgeordneter und Rechtsanwalt Rudolf Kusel	109
Landtags- und Stadtverordneter Studienrat Dr.Robert Goldschmit	109
Landtagsabgeordneter Leopold Neumann	110
Jüdische Stadträte und Stadtverordnete Stadtverordneter und Rechtsanwalt Dr.Max Friedberg	111
Stadtverordneter und Kaufmann Leopold Ettlinger	111
Kommerzienrat Frits Homburger	112
Stadtrat und Buchhändler Adolf Bielefeld	112

	Seite
Stadtverordneter und Medizinalrat Dr. Max Weill	113
Stadttrat und Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill	113
Weitere Stadträte und Stadtverordnete jüdischer Abstammung	114

8.) Schulwesen und Wissenschaft

Allgemeine Lage	115
Beurlaubungen, Beschränkungen und Verbote	115
Ausschluß vom Hochschulstudium	117
Numerus clausus	118
Regelung des jüdischen Schulbesuchs	118
Die Jüdische Schulabteilung Karlsruhe	119
Bericht eines Lehrers	123
Judenkinder an den Höheren Schulen	123
Schülerinnerungen	125
Frau Edith K.	125
Felix Miller/England	126
Juden im Dienste von Forschung und Lehre	127
Heinrich Hertz, Entdecker der elektromagnetischen Wellen	128
Nobelpreissträger Prof. Dr. Fritz Haber	129
Nobelpreissträger Prof. Dr. Richard Willstätter	130
Entzug der Lehrbefugnis	132

9.) Das kulturelle Leben

Hetze gegen jüdischen Kunstreferenten	134
Veränderung im Landestheater	134
Der Jüdische Kulturbund Karlsruhe	136
Konserte des "Frankfurter Kulturbundes-Orchester Rhein-Main" in Karlsruhe	136
Lehrhaus "Chaim Nachmann Bialik"	137
Bemerkenswertes aus dem Gemeindeleben	138
Jüdische Bibliotheken	141
Lerngemeinschaft Strümpfelbrunn	142
Reichsverband der jüdischen Kulturbünde	143
Archivalien	143
Der Film "Jud SUS" im Ufatheater und Capitol	143

	Seite
Kultursentren "Haus Neumann" und "Prof.Dr.Lust"	144
Vorkämpfer der Karlsruher Volkshochschule	145
Konservatorium mit jüdischem Begründer	146
Großherzogliches Konservatorium (Heinrich Ordenstein)	146
Alfred Nombert, ein Literat	149
Dramaturg und Schriftsteller J.Elias Poritsky	150
Maler und Graphiker Prof.Gustav Wolf	151
10.) <u>Das Nürnberger Rassegesetz</u>	
"Das Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre"	152
Das Nürnberger Rassegesetz vom 15.9.1935 und seine Auswirkungen	153
Eheschließungsgesuche	155
Raseneinschände	159
Verbot arischer Hausgehilfinnen im jüdischen Haushalt	159
Anerkennung als Mischling I.Grades	162
11.) <u>Die Kristallnacht</u>	
Das Pariser Attentat	164
Die Geschehnisse in der Kristallnacht	165
Die Aktion am 9./10.November 1938 in Karlsruhe	166
Zeugenaussage des Edmund L.	167
Spießrutenlaufen	168
Geschehnisse in Durlach	169
Die jüdische Gemeinde im Novemberpogrom	169
Gemeindegemeinderat Friedrich W.Alt über die Kristallnacht	170
Leopold Hansenberg	171
Die Geschehnisse im "Massauer Hof"	172
Prof.Dr.Ludwig Marx	173
Das Ende der Rechtsstaatlichkeit	175
Abbruch der Synagogen	177
12.) <u>Bevölkerungsentwicklung und Auswanderung</u>	
Die zahlenmäßige Bevölkerungsentwicklung	180
Altersgliederung der Juden in Karlsruhe (1933)	181
Geburtsort bzw. Geburtsland der Karlsruher Juden (Stand 1933)	182
Die Auswanderung	185

Schreiben des Julius "Israel" Haas an die Beratungsstelle des Hilfsvereins in Karlsruhe vom 6.3.1939	186
Zielländer der Wanderungsbewegung	186
Einszelfälle	190
Dr. Leopold Friedberg	190
Ingeborg Ellen Hackel	190
Frau Alice K.	191
Bericht von Dr. Siegfried Weissmann	192
13.) <u>Wirtschaftliche Sanktionen</u>	
Vermögensstand und Einkommen der Glaubensjuden	194
Gegen das jüdische Unternehmertum	194
Das jüdische Handwerk	195
"Deutsche Gaststätte-Juden unerwünscht"	196
"Judenknechte am Pranger"	196
Vermögensanmeldung und Verbote	198
Sühneleistungen	199
Beginn und Verlauf der Zwangsenteignung in der Wirtschaft	200
Judenfrage und Denunziantentum	202
Erfassung und Enteignung von Grundbesitz	202
Verwaltung und Verwertung des jüdischen Vermögens	207
Liquidation von Geschäften	208
Max Breitbarth	208
Gustav G. (Sally Krämer)	209
Isaak Birnbaum	210
Rudolf Fleasser	210
Erwerb des Anwesens der jüdischen Bank Veit L. Homburger	211
Im Dienste der Wirtschaft	211
Prof. Dr. Nathan Stein	211
Kaufhäuser in jüdischem Besitz	212
Warenhaus Geschwister Knopf	213
Warenhaus Hermann Tiets	213
Privatbanken in jüdischem Besitz	214
Bankhaus Veit L. Homburger	214
<i>Strauss & Co. ein Karlsruher Bankunternehmen</i>	214
Bedeutende Firmen mit jüdischen Inhabern	217
Zellstofffabrik Bernheimer & Vogel	217
Vogel & Schnurmann	217

	Lederfabrik Herrmann & Ettlinger	Seite 218
	Bielefeld'sche Verlagsbuchhandlung	218
14.)	<u>Deportationen</u>	
	Allgemeines über die Deportationen in den Konzentrationslagern) 220
	Verlauf der Deportationen	221
	Ausweisung der polnischen Juden	222
	Anzeichen einer bevorstehenden Deportation	224
	Prof. Dr. Ludwig Marx über das KZ Dachau	224
	Deportationen der Juden aus Karlsruhe nach Gurs am 22. Oktober 1940 und später) 228
	Frl. Else Kotkowski berichtet	228
	Die Todessüge nach Auschwitz	238
	Rolf Weinstock berichtet	238
	Durch die Hölle von Auschwitz-Birkenau - von Frieda Heimann geb. Marx-) 243
	Frau Flora Kahn berichtet	245
	Kinder nach Hadamar	246
15.)	<u>Allgemeine Entwicklung</u>	
	Der Zwang zum Ghetto-leben	249
	Juden vornamen "Israel" und "Sara"	250
	Strafsache gegen Dr. Ernst "Israel" Lehmann	250
	Jüdische Straßennamen	251
	Rundschreiben des bad. Gauleiters v. 7. Dezember 1938	252
	Wohnverhältnisse	253
	Der Jude im Spiegel der Zeitverhältnisse	254
	Genehmigungspflicht für Bäder- und Kurortbesuch	254
	Benutzung und Besuch von öffentl. Einrichtungen	255
	Telefonanschlüsse	255
	Ernährungslage	256
	Auftreten von Juden in der Öffentlichkeit	256
	Zwischenfall an einem Markttag	257
	Bezirksstelle der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland	259
	Durchsuchungsaktion in jüdischen Wohnungen	259
	Verhinderung von Zusügen	260
	Die Jüdische Mittelstelle in Stuttgart	261
	Der Judenstern	262

	Seite
Durchführung der Polizeiverordnung	263
Das Mischehenproblem	264
Gesuche um Befreiung vom Tragen des Judensternes	264
Kurt B.	265
Frau Elise Sara T.	265
Frau Klara W.	265
Eugen Sch.	266
Erinnerungen aus der Kindheits- und Jugendzeit (Frau Edith D.)	266
Verlassen der Wohngemeinde	268
Arbeitsbedingungen	270
Rundschreiben der Bezirkstelle der Reichsvereinigung	271
Versorgungslage der Juden 1942	273
Anträge auf Reisserlaubnis	274
Zeitungsbesug durch Juden	275
Halten von Haustieren	275
Kennzeichnung der Wohnungen	277
Inanspruchnahme von Friseuren	277
Friedhofschändung	277
Die Jüdische Gemeinde seit dem Jahre 1945 (von Hoh, Freund, Gesch.Führer des Oberrates)	280
Deportationsfriedhof Gurs - die letzte Ruhestätte vieler jüdischer Mitbürger in Südfrankreich	282
Die techn.Arbeiten zur Wiederherstellung des Deportationsfriedhofes Gurs	285
Lage	285
Alter Zustand	285
Instandsetzung	286
Einweihung	289
Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlage	290

A n h a n g

-----	1
Ärste	2
Ärste an Kliniken und Öffentl.Anstalten	4
Zahnärzte und Dentisten	4
Apotheker und Drogisten	5

Anwälte		Seite
beim Oberlandesgericht	}	6
beim Landgericht		6
Kulturschaffende		6
Pädagogen		9
Höhere Beamte im Dienste bad. Landesbehörden		11
		14a, b
Banken, Finanzierungen, Versicherungen u.a.		15
Waren-Agenten		16
Gaststätten, Cafés, Pensionen		17
Bekleidungs- und Fabrikationsbetriebe		18
Chem. Fabrikate und Industriefabrikate Metall		18
Holz-, Papier- und Druckgewerbe		19
Lederwarenhandel, Lederfabrikation		
Schuhwaren, Polsterwaren	}	20
Warengeschäfte für Bekleidung,		
Kurs-, Weiß- und Wollwaren,	}	22
Teppiche, Textilien, Putzgeschäfte		
Möbelhandlungen		25
Buchhandlungen, Kunstgewerbe,		
Informationsdienste, Photoateliers,	}	26
Schreibwaren u.a.		
Versandgeschäfte und Warenhäuser		27
Lebensmittel, Obst-, Spirituosen-	}	29
und sonstige Naturaliengeschäfte		
Eisen, Eisenwaren, Elektrogeräte	}	30
und Rohproduktenhandel		
Tabakwaren		32
An- und Verkauf		33
Viehhandlungen		34
Bäckereien, Backwarenfabrikation, Mühlenfabrikate		34
Metzgerien, Metzgereibedarf, Geflügel und Fische		35
Handwerksbetriebe		35
Sonstige und Spezialhandlungen		36
Fabrikanten, Bankiers und leitende Kaufleute	}	
in führenden Unternehmen		36a, b, c
An Berufsverbänden, Vereinen und Parteien vor und	}	
nach 1933 führende jüdische Persönlichkeiten in Karlsruhe		37
Weitere Personen und ihr Schicksal		47



Quellenangaben:

	Seite
Abkürzungen	49
Zu Kapitel 1 = Historischer Rückblick	49
" " 2 = Von der Israel.Religions- gemeinschaft	50
" " 3 = Jüdische Rabbiner in Karlsruhe	51
" " 4 = Institutionen und Vereine	51
" " 5 = Boykottaktionen	51
" " 6 = Ausschaltung aus dem öffentlichen Leben	52
" " 7 = Juden im Dienste an der Bevölkerung	52
" " 8 = Schulwesen und Wissenschaft	52
" " 9 = Das kulturelle Leben	53
" " 10 = Das Nürnberger Rassegesetz	53
" " 11 = Die Kristallnacht	53
" " 12 = Bevölkerungsentwicklung und Auswanderung	54
" " 13 = Wirtschaftliche Sanktionen	54
" " 14 = Deportationen	54
" " 15 = Allgemeine Entwicklung	55
Zum Anhang	55
Sonstige bibliographische Quellen	55

Anhang
=====



ÄRZTE

- Adler Dr. Erich, Facharzt für Magen, Darm- und Stoffwechselkrankheiten, Sophienstraße 5, am 9.12.1938 über Schweiz und Frankreich nach USA, lebt in Massachusetts/USA
- Gohn-Heidingsfeld, Helene, Kinderärztin, Kaiserstraße 50, am 30.4.1940 nach USA, lebt in New York
- Fischer Dr. Alfred, prakt. Arzt, Herrenstraße 34
- Gumprich Dr. Max, Reg.Med.Rat a.D., Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gartenstraße 11, verstorben am 20.5.1949 in Karlsruhe
- Heidingsfeld Dr. Willy, prakt. Arzt, Kaiserstraße 50, gestorben 23.7.1936 in Karlsruhe
- Hirsch Dr. Theodor, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Am Rondellplatz, am 26. Februar 1938 nach USA. Hatte eine Privatklinik in der Karlstraße 52/54, seit 1941 wieder Arzt in New York/USA
- Homburger Dr. Theodor, Kinderarzt, Lehrer an der Froebelschule, Schloßplatz 9, 1935 nach Palästina, verstarb am 6.10.1944
- Joseph Dr. Hans, prakt. Arzt, Mainstraße 23, 1936 nach USA
- Jourdan Dr. Josef, prakt. Arzt, Moltkestraße 25, März 1939 nach der Schweiz, dort am 9.12.1946 verstorben
- Kahn Dr. Eduard, prakt. Arzt, Stephaniensstraße 25, März 1933 Schutzhaft. Dezember 1935 nach USA, eigene Praxis in New York/USA
- Kahn-Wolz Dr. Elisabeth, prakt. Ärztin, Leiterin der Städt. Beratungsstelle IV. für Säuglinge und Kleinkinder, mit Ehemann Dr. Eduard Kahn 1935 nach USA
- Kahn Dr. Herbert, Facharzt für innere Krankheiten, Chemisch-klinisches Laboratorium, Westendstraße 47, am 4.4.1938 nach USA, wohnt in Chicago/USA
- Katzenstein Dr. Julius, prakt. Arzt Schützenstraße 8/9, Freitod 1933
- ✕ Kaufmann Dr. Hans, Augenarzt, Kaiserstraße 215, 1936 nach USA, lebt in New York
- Landauer Dr. Hans, prakt. Arzt, Kastenwirthstraße 50, Freitod am 1.11.1936
- Leffmann Dr. Rudolf, Facharzt für Orthopädie, Sophienstraße 23, im Mai 1933 über Triest nach Palästina
- Liebmann Dr. Leopold, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Herrenstraße 18
- Loeb Dr. Max, Nervenarzt, Kaiserstraße 120, 1936 nach USA, lebt in New York
- Loose Dr. Franz, Augenarzt, am 21.2.1939 nach London, später USA
- Maas Dr. Johanna, prakt. Ärztin, Klosestraße 36, 1940 nach USA, lebt in New York
- Mansbach Dr. Alice, Fachärztin für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten, Friedrichsplatz 2, 1940 nach Palästina, lebt in Tel Aviv

- Mansbach Dr. Aron,
Mayer Dr. Karl,

Mayer Dr. Paul,
Meyer Dr. Heinrich,
Modrzej Dr. Georg,
Neumann Dr. Max,

Ornstein Dr. Max,

Reichenberg Dr. Leopold,

Rosenberg Dr. Walter,

Rosenthal Dr. Carl,

Rosenthal-Ebert Dr. Rudolf,

Rothschild Dr. Alfred,

Simon Dr. Julius,

Spanier Dr. Fritz,

Ullmann Dr. Julius,

Vollmer Dr. Siegfried,
- Spezialarzt für Lichtheil- und Röntgen-
verfahren, Friedrichsplatz 2
Facharzt für Frauenkrankheiten, Privat-
klinik, Stephaniensstraße 66, am 15.7.1934
nach Teheran/Persien, 2 1/2 Jahre In-
haftierung in persischer Provinz durch
NSDAP-Intervention, Folge schwere Er-
krankungen, Rückkehr am 27.10.1949 nach
Karlsruhe
prakt. Arzt, Kriegstraße 154, am 26.8.1939
nach England, weiter nach USA, lebt in
New York
prakt. Arzt, Karlsruhe-Darlach, Pfingst-
straße 81
Kaiserallee 7, verstorben am 9.10.1935
in Karlsruhe
Facharzt für Nervenkrankheiten und Ge-
mütskrankheiten, vom 22.10.1940 bis
20.5.1941 im KZ Gurs, Einwanderung in
England, verstorben am 29.1.1951 in London
Facharzt für Haut-, Harn- und Geschlechts-
krankheiten, Kosmetik, Röntgen- und Licht-
behandlung, Kreuzstraße 8, im August 1939
nach England, lebt in Liverpool/Engl.
prakt. Arzt, Cäcilienstraße 34, 1939 nach
England und 1940 nach USA, lebt in New
York
Facharzt für Haut- und Harnleiden, Kosmeti-
k, Röntgen- und Lichtbehandlung, Privatklinik
Weinbrennerstraße 7, Douglasstraße 3, über
Le Havre am 2.6.1939 nach USA, lebt in
New York, eigene Praxis
prakt. Arzt, Elektrotherapie- und Licht-
behandlung, Gerwigstraße 3, 1938 nach USA,

prakt. Arzt, Kaiserallee 18, am 17.12.1939
nach USA, ist in New York am 18.6.1942
verstorben
prakt. Arzt, Karlstraße 2, im April 1939
nach USA, lebt in Massachusetts/USA,
eigene Praxis
Spezialarzt für Haut- und Harnleiden,
Institut für Lichtbehandlung, Karlstraße 16
1939 nach USA, am 10.1.1953 in New York
verstorben
Facharzt für Kiefer- und Gesichtschirurgie
Mundkrankheiten, Privatkieferklinik,
Kriegstraße 140, 1937 über England nach
USA, Rückwanderung 1953, Gründung einer
Klinik in Nonnenhorn am Bodensee,
Dezember 1954 verstorben
Kinderarzt, Douglasstraße 15, lebt in
Karlsruhe
Facharzt für Homöopathie und prakt. Arzt,
Friedrich Wolffstraße 17, im September
1935 nach Italien und 1937 weiter nach
Argentinien, gestorben am 10.8.1962 in
Cordoba/Argentinien

X Wachenheimer Dr. Robert,	prakt. Arzt, Ritterstraße 40, 1939 nach England, lebt in USA, eigene Praxis
Weill Dr. Wilhelm,	prakt. Arzt, Kriegstraße 86, 1938 über England nach USA, verstorben am 26.5.1955 in New York
Weille Dr. Fritz,	prakt. Arzt, Kaiserallee 50, 1939 über England nach USA, lebt in New York
Wimpfheimer Dr. Otto,	prakt. Arzt, Zähringerstraße 90, Freitod am 12.7.1937 in Koblenz
Wolf Dr. Max,	prakt. Arzt, Bahnhofstraße 10, 1933 nach Palästina, verstorben am 7.9.1949
Wormser Dr. Moritz,	prakt. Arzt, Zähringerstraße 71, verstorben am 13.7.1940 in Karlsruhe

Ärzte an Kliniken und öffentlichen Anstalten:

Behrens Dr. Richard,	Kinderarzt, Hausarzt des Städt. Kinder- und Säuglingsheims und leitender Arzt der Fürsorgestelle III, Leopoldstraße 2, vom 22.10.1940 bis 8.5.1945 in Gurs, Récebedou, KZ Noë und Hospice de Villefranche. Danach bis 27.11.1946 in einem amerikanischen Heim in Frankreich, danach in Rom lebend
Benjamin Dr. Moritz,	Tierarzt am Schlachthof Karlsruhe, 1936 nach England ausgewandert, lebt in London
Cohn-Heidingsfeld Dr. Helene,	Kinderärztin, Mütterberatung, siehe Ärzteverz.
Gierke von Dr. Prof. Edgar,	Prosektor am Städt. Krankenhaus (Mischling 1. Grades)
Kahn-Wolz Dr. Elisabeth,	prakt. Ärztin, Leiterin der Städt. Beratungsstelle IV für Säuglinge und Kleinkinder
Kander Dr. Ludwig,	Facharzt, Oberarzt der Abt. für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke am Städt. Krankenhaus, Freitod am 15.10.1938 in London
Lust Prof. Dr. Franz,	Direktor des Kinderkrankenhauses Karlsruhe Leiter der Beratungsstelle I für Säuglinge und Kleinkinder, Wilhelmstraße 1, Freitod im März 1939 in Baden-Baden
Ullmann Dr. Julius,	Kinderarzt, Leiter der Städt. Fürsorgestelle V für Säuglinge und Kleinkinder, am Städt. Krankenhaus tätig

Zahnärzte und Dentisten:

Ehrlich Dr. Max,	Zahnarzt, Zähringerstraße 13, nach Gurs deportiert
Hanauer Ida,	Dentistin, Kaiserstraße 24, verstorben am 7.8.1936
Heinsheimer Dr. Adolf,	Zahnarzt, Kaiserstraße 189, 1939 nach USA, in Philadelphia am 11.9.1939 verstorben
Hirschfeld Dr. Julius,	Zahnarzt, gestorben am 14.10.1939 in Karlsruhe
Homburger Klara,	Dentistin, Kaiserstraße 78, nach Palästina ausgewandert



Kahn Dr. Jenny,

Loeb Dr. Leo,

Mansbach Dr. Moritz,

Meyer Dr. Alfred,

Münzesheimer Dr. Walter,

Apotheker und Drogiaten
=====

Cohn Bruno,

Daniel Ernst,
Löwenstein Heinrich,

Weill Dr.

Zahnärztin, Beietherheimer Allee 3 a, nach
Palästina

Zahnarzt, Kaiserstraße 183, vom 22.10.1941
bis 1945 in Gurs und anderen KZ, ge-
storben am 8.10.1956 in Limoges

Zahnarzt, Ritterstraße 6, von 1940 bis
1945 in Gurs und anderen KZ, gestorben
am 18.6.1956 in Tel Aviv/Israel

Zahnarzt, Kaiserstraße 167, 1938 nach
England, verstorben am 30.4.1947 in
London

Zahnarzt, Stephanienstraße 30, 1936 nach
England, lebt in Oxford

Kronen-Apotheke, Zähringerstraße 43,
19.2.1937 verstorben

Drogerie, Hirschstraße 35 a
Hirschapotheke, Amalienstraße 32, ver-
storben

Apotheke Durlach, Pfintzstraße

Anwältebeim OBERLANDGERICHT:

Abenheimer Dr. Karl,
 Ellenbogen Dr. Julius,
 Friedmann Dr. Ernst,
 Fuchs Dr. Albrecht,
 Fürst Dr. Friedrich,
 Hertz Dr. Fritz,
 Lange Siegfried,
 Levis Dr. Arthur,
 Marx Ernst,
 Marx Dr. Jakob,
 Moch Dr. Berthold,
 Seeligmann Dr. Arnold,
 Schwarzschild Dr. Max,
 Schweizer Hermann,
 Strauß Dr. Fritz,
 Weill-Wagener Dr. Ernst.

Westendstraße 54, 1938 nach England, lebt
 in Glasgow/Schottland
 Weberstraße 14, am 22.10.1940 nach Gurs
 deportiert, nach 1945 Oberlandesgerichts-
 rat in Freiburg, dort gestorben am
 28.8.1961
 Wendtstraße 4, 1938 nach Argentinien,
 gestorben 9.8.1943
 Bachstraße 12, Nov. 1938 über Frankreich
 nach Belgien und 1939 weiter nach
 Australien, Geschäftsführer einer Im-
 portfirma, im Ruhestand
 Westendstraße 54, verstorben am 1.12.1937
 in Karlsruhe
 Beethovenstraße 1, 1938 nach USA, lebt in
 Kalifornien, Versicherungsagent *gestorben*
 Justizrat, Kriegstraße 123
 Jahnstraße 20, 1940/41 über Portugal in
 die USA, lebt in New York
 Kaiserstraße 176, nach 1945 in Paris/
 Frankreich, gestorben
 Beethovenstraße 1, 1938 nach Frankreich,
 verstorben am 8.12.1938 in Nizza
 Leibnitzstraße 1, 1933 nach Palästina
 Kriegstraße 192, 1940 nach Gurs deportiert
 dort gestorben am 28.7.1941
 Erbprinzenstraße 31
 Bachstraße 12, gestorben 1936
 Volkestraße 43, am 24.9.1937 nach
 Palästina, lebt in New York/USA
 Bachstraße 6, am 24.11.1938 in die Schweiz

beim LANDGERICHT:

Beisinger Dr. Hugo,
 Bernheimer Dr. Erich,
 Bielefeld Dr. Richard,
 Dreifuß Dr. Hellmuth.

Kaiserstraße 110, 1939 nach England, dort
 verstorben 30.12.1944
 Karl-Friedrich-Straße 22, Juni 1938 nach
 Frankreich ausgewandert, am 18.11.1942 in
 Molsheim nach Internierung verstorben
 Kaiserstraße 201, in Karlsruhe am
 28.11.1938 verstorben
 Kaiserstraße 156, März 1933 ausgewandert,
 lebt in Argentinien, Rechtsberater,
 Syndikus in der Wirtschaft

- Ebertsheim Paul,
 Emmerich Kurt,
 Friedberg Dr. Leopold,
 Grombacher Alfred,
 Gutmann Dr. Julius,
 Haas Fritz,
 Heinsheimer Otto,
 Homburger Dr. Max,
 Jeselsohn Dr. Sigmund,
 Kahn Dr. Alfred,
 Krämer Dr. Albert,
 Löwe Isidor,
 Marum Dr. h.c. Ludwig,
 Marx Dr. Anna,
 Marx Hugo,
 Moses Nathan,
 Nachmann Dr. Albert,
 Oppenheimer Dr. Fritz,
 Rosenfelder Dr. Fritz,
 Stein Hugo,
 Stern Kurt-Low,
 Strauß Dr. Heinrich,
- Karlstraße 13, 1939 über Schweiz nach England und 1940 weiter nach USA, lebt in Ohio/USA, Leiter einer Bibliothek Kaiserstraße 86, 1935 nach der Schweiz und später England, Rückkehr 1940, Landgerichtsdirektor in Karlsruhe Kaiserstraße 162, 1939 nach Neuseeland Kriegstraße 246, 1939 nach USA Kaiserstraße 11A 1938/39 über Schweiz nach England, lebt in London Waldstraße 41, März 1933 nach Palästina, dort Rechtsanwalt und Notar Karlstraße 21, verstorben 1937 in Karlsruhe Kaiserstraße 150, 1935 nach der Schweiz, später Brasilien, verstorben am 3.0.1941 Kaiserstraße 176, 1933 nach d. Schweiz, lei in Zug Kaiserstraße 156, von 1940 bis 1942 in Gurs interniert und andere KZ in Frankreich, April 1942 über Casablanca, Cuba nach USA, am 24.10.1957 in New York verstorben Kaiserstraße 241 a, 1934 nach Palästina, Leiter der URO in Jerusalem (Wiedergutmachung) Kaiserstraße 50, über Gurs und Nancy nach Auschwitz, dort vergast Kaiserstraße 176, am 29.3.1934 im KZ Kislau bei Mingsolsheim ermordet Helmholtzstraße 5, 1939 nach USA Kaiserstraße 122, vom 10.11. - 20.11.1938 im KZ Dachau, 1939 nach England, in London am 3.2.1951 gestorben Ritterstraße 8, am 22.10.1940 nach Gurs, von 1940 bis 1944 in Gurs. Récetadon, Massenbe. Nexon und Centre d' accueil de Reillandes, seit 30. Mai 1944 in Auschwitz, umgekommen Kaiserstraße 173, 1937 nach USA, 1947 in München verstorben Ritterstraße 1, Juli 1938 nach USA, lebt in New York als Versicherungsgesent, 1984 mit Erbprinzenstraße 31, 1937 nach Frankreich, nach der Besetzung in mehreren Lagern interniert, konnte 1942 in die Schweiz fliehen, verstarb am 31.12.1945 Kaiserstraße 64, vom 22.10.1940 bis 17.1.1941 in Gurs, danach 1938 in KZ Dachau, bis 1.1.1942 in Camp des Milles, Auswanderung nach USA, am 5.2.1941 in New York verstorben Kaiserstraße 231, von Oktober 1933 bis 1937 in Gurs und danach in England lebend, Auswandererschiff "Mity of Benares" wurde am 17.9.1940 torpediert, dabei kam er ums Leben Kaiserstraße 148 Dezember 1938 ausgewandert, lebte in Sao Paulo/Brasilien, verstorben



8
Strauß Dr. Raphael,

Ritterstraße 3, 1935 nach Tel Aviv/
Palästina, Abteilungsleiter bei der
URO, Rückkehr nach Karlsruhe am
8.5.1950 ~~erst~~,

Weil Dr. Ernst,

Ritterstraße 5, Juli 1933 nach d. Schweiz
und 1939 nach USA, lebt in New York,
Direktor einer Im- und Expedition
Kaiserstraße 154, im August 1939 nach
Quito/Ecuador

Weilbauer Dr. Arthur,

Weilbauer Dr. Eugen,

Kaiserstraße 154, August 1939 nach
Quito/Ecuador

Wertheimer Dr. Siegwart,

Kaiserstraße 179, am 25.2.1939 nach USA



KULTURSCHAFFENDE:

Brand <u>Hermann</u> Samuel,	Staatsschauspieler, bis 15.3.1933 am Landestheater, emigrierte Ende 1933 in die Schweiz, Rückkehr in die Bundesrepublik nach 1945;
Clement Herma.	Schauspielerin, gastierte in Weimar und Berlin, nach 1933 (Freundin von Emmy Sonnenmann sp. Frau Göring)
Eis Else,	Opernsängerin, deportiert 22.10.1940 nach Gurs, über Drancy nach Auschwitz, dort 1942 vergast;
Ettlinger Anna,	Schrittstellerin
Friedberg Elisabeth,	Sängerin, deportiert 22.10.1940 nach Gurs
Fuchs Dr. Richard,	Dr.-Ing., Architekt, 1939 nach England, in Australien am 21. September 1947 verstorben;
Geiger Else,	Malerin und Schauspielerin, 22.10.1940 nach Gurs;
Hecht Torsten,	Kunstmaler, Ausstattungschef des Landestheaters, als Mischling 1. Grades im März 1933 gekündigt, emigrierte und lebt nach 1945 wieder in Karlsruhe;
Homburger Erik,	Prof., Kunstmaler, 1935 nach Palästina
Horenstein Jascha,	Kapellmeister, Dirigent, emigrierte 1933 nach Paris, Wien 1937 nach Australien ausgewandert, lebt in USA
Horenstein Rose,	Opernsängerin, lebt in New York/USA
Jank Lilly,	Opern- und Operettensoubrette, wanderte nach Paris aus
Kahn Gerhard,	Violinvirtuose 22. Oktober 1940 nach Gurs
Kander Gerhard,	Violinvirtuose
Trips Josef,	Generalmusikdirektor, nach 1933 über Wien nach England, leitete internationaler Dirigent, Chef der Oper San Francisco/Kalifornien, ab

Norden Otto,

Schauspieler und vormalig Theaterdirektor,
März 1933 nach Wien, lebte nach 1945
weiter in Österreich, am 3.11.1957 in
Baden b. Wien verstorben

Pauly Rose,
Poritzky Elias,

Sängerin, ging 1933 nach Wien
Dramaturg und Regisseur, wirkte vor
1933 in Karlsruhe, starb 1935 in Berlin

Rosenfelder Dr. Carl,
Schwarz Rudolf,

Dramaturg, lebt in New York/USA
I. Kapellmeister, über die Schweiz in
die USA

Schweizer Rosi,

Klaviervirtuosin, April 1939 nach USA, dort
22.8.1955 verstorben

Stern Kurt,
Wermer Dr. phil. Fritz,

Opernkapellmeister
Bildhauer, nach Gurs, dort bis 1943,
1948 in Frankreich gestorben

Wimpfheimer Paul,

Opernsänger, 28.4.1940 nach USA, ver-
storben am 4.9.1954 in New York/USA

Wolf Gustav,

Prof., Malermeisterklasse an der Landes-
kunstschule, 11.2.1938 über England nach
USA, am 18.12.1947 in Massachusetts/USA
verstorben

Ziegler Benno,

Sänger

PÄDAGOGEN

- Adler Abraham, Professor am Goethe-Realgymnasium, 1936 Englisch-Lehrer an der Jüdischen Schulabteilung Karlsruhe, vom 11.11. bis 20.12.1938 im KZ Dachau, deportiert nach Gurs 22.10.1940, am 10.8.1942 in Auschwitz vergast
- Andorn Dr. Hans, Rabbiner, isr. Religionslehrer am Humboldt-Realgymnasium
- Askenasy Dr. phil., Paul, o. Professor der chem. Technologie an der Technischen Hochschule Fridericiana, Direktor des chem.-techn. Instituts, 1933 ausgewandert, Einwanderung in Argentinien 1935, dort verstorben am 25.12.1938
- Bernays Dr. Ulrich, Professor am Goethe-Realgymnasium, Mitbegründer der Volkshochschule Karlsruhe, nach 1933 im Gefängnis Singen und dem KZ Dachau inhaftiert 14 Tage, 1946 wieder im Schuldienst als Oberstudienrat, verstorben am 23.12.1948 in Karlsruhe
- Bodenheimer Hedwig, Hauptlehrerin, unterrichtete an Jüdischer Schulabteilung, am 15.4.1938 von Heidelberg nach Frankreich ausgewandert, 1956 Rückkehr nach der Bundesrepublik Deutschland, lebt in Saarbrücken
- Bredig Dr. phil. Georg, Dr. med. h. c., Dr. Techn. e. h., a. Professor der phys. Chemie und Elektrochemie, Direktor des Instituts für phys. Chemie und Elektrochemie an der TH Karlsruhe, nach USA, verstorben am 24.4.1944 in New York
- Breuer Dr. phil. nat. Samson, a. o. Professor für höhere Mathematik an der Technischen Hochschule, 1934 über Ägypten nach Palästina, lebt in Jerusalem

Brum Chil,	isr. Religionslehrer, wanderte 1935 nach Österreich aus, lebt heute in Tel Aviv/Israel
David Hedwig,	Englischunterricht an der Jüd. Schulabteilung 1939
Dreifuss Emmi verw. Marx geb. Cohen,	Studienrätin, 22.3.1939 über Holland nach England, lebt in Lausanne/Schweiz
Friedmann Alfred,	Professor am Lessing-Realgymnasium
Gierke v. Dr.med. Edgar,	a.o. Professor, Privatdozent für Bakteriologie an der TH, Mischling 1. Grades
Goldtschmidt Dr. Stefan,	o. Professor für organische Chemie, Direktor des organischen Laboratoriums der TH, 1938 nach Holland, am 1. Mai 1940 Rückkehr nach der Bundesrepublik Deutschland, lebt
Gutmann Dora,	Lehrerin, 5.7.1939 nach New York/USA
Hausmann Josef,	Studienrat am Gymnasium Durlach, 1936 bis 1939 Schulleiter der Jüdischen Schulabteilung in Karlsruhe, 22.10.1940 nach Gurs, seitdem verschollen
Hemmerdinger Ludwig,	Lehramtsreferendar, kurzzeitig an der Jüdischen Schulabteilung, 1939 nach Palästina
Hirsch Flora,	Hauptlehrerin, 1939 nach USA
Hirsch Dr. Fritz,	Ministerialrat, Honorarprofessor für Kunstgeschichte an der TH, am 5.4.1933 aus rassistischen Gründen in Ruhestand versetzt
Homburger Gabriele,	Hauptlehrerin
Homburger Dr. phil. Otto Sigmund,	Professor
Kahn Hermann Gabriel,	Dipl. Handelslehrer, Studienrat an der Höheren Handelsschule I, 1938 über Schweiz nach Palästina
Kalisch David,	Lehrer, 1934 nach Wien und 1939 weiter nach Palästina, in Jerusalem am 14.8.1949 gestorben

Lippmann Moses,

Ehrenkantor und Lehrer, isr. Religionslehrer am Goethe- und Humboldt-Realgymnasium, 27.1.1939 nach USA, gestorben 6.1.1945

Hauptlehrer

Hauptlehrer

isr. Religionslehrer. Erteilung des hebräischen Sprachunterrichts an der Jüdischen Schulabteilung ab 1936, ausgewandert nach Palästina

Professor am Gymnasium in Bruchsal, Lehrer für Englisch an der Jüd. Schulabteilung, 23.9.1939 nach England, Rückkehr 1952 nach St. Georgen/Schwarzwald, dort Leiter des Volkswbildungswerkes, verstorben 1964

Studienrat an der Höheren Handelsschule I Oberkantor, Cantor für isr. Religionslehre an den Goethe- und Humboldt-Realgymnasien, 1939 nach USA, verstorben am 23.2.1955 in New York

Marx Dr. Ludwig,

Marx Werner,
Metzger Simon,

Michalski Dr. Abraham,

Rabbiner, Direktor der Religionsschule der isr. Religionsgesellschaft, 1938 5 Wochen im KZ Dachau, anschließend nach Holland, Ende 1939 weiter nach Palästina, dort am 9.4.1961 verstorben

Müller Felix,

Professor an der Helmholtz-Oberrealschule, 1938 nach KZ Buchenwald, danach in die Schweiz, wohnt in New York/USA

~~Musik Theodor,~~

~~Direktor der staatlichen anerkannten Musiklehranstalt "Musikalisches Konservatorium"~~
Klavierlehrerin an der Bad.Hochschule für Musik

Ordenstein Johanna,

Religionslehrer an der Jüd.Schulabteilung, isr. Religionslehrer, ausgewandert, Professor der Ingenieurwissenschaft, Direktor der Hightechnischen Versuchsanstalt an der TH, Juni 1939 nach England, verstorben am 27.1.1950 in London

Ottensoser Max,

Pack Philipp,

Probst Dr.-Ing. Emil,

Rabinowitz Isaak,	Lehrer, 1938 nach der Schweiz, lebt in Basel
Reichenberger Dr. Sigmund,	Professor am Lessing-Gymnasium, 1939 nach USA, verstorben 24.7.1943 in New York
Sax Herbert,	Kantor und Lehrer, nach USA ausgewandert
Silbermann Siegbert,	Lehrer, 1934 nach Südafrika
Simon Siegfried,	Lehrer
Speyer Siegfried,	Kantor und Religionslehrer, 22.10.1940 nach Gurs, 1942 in Auschwitz umgekommen
Schiff Dr. Hugo,	Stadtrabbiner, Isr. Religionslehrer am Goethe-, Humboldt-, Lessing-, Realgymnasium und an der Bad. Lehrerbildungsanstalt, 1939 nach USA; 1939 bis 1942 Rabbiner des "Temple Beth El" in Alexandria/Virginia, 1940 bis 1943 Dozent am "Protestant Episcopal Seminary" in Alexandria, 1945 bis 1955 2. Rabbiner der "Washington Hebrew Congregation", ferner Professor der "Howard University" in Washington für Jüdisches Leben und Literatur
Schlesinger Dr. Samuel,	Professor an der Kant-Oberrealschule, 1938 nach England und 1948 nach USA, lebt in New York
Schwarzstein Dr. Albert,	Professor am Bismarck-Gymnasium
Schweizer Cécilie,	Hauptlehrerin am 24.7.1939 nach England, 1940 weiter nach USA, wohnt in New York
Stein Dr. Nathan,	Bankier und Honorarprofessor für Geldwirtschaft an der TH, 1937 nach Palästina und später USA, lebt in New York
Stern Dr. Wilhelm,	Handelsschulassessor an der Höheren Handelsschule I
Weil Leopold,	Professor, Handelsschullehrer, nach Palästina ausgewandert
Wernik Mendel,	Religionslehrer an der Isr. Religionschule
Wolf Dr. Gustav,	Professor, Maler, Oktober 1939 nach USA, verstorben am 18.12.1947 in Mass./USA

Obere Beamte im Dienste badischer Landesbehörden

Alterthum Dr. Ernst,

Obermedizinalrat beim Hauptversorgungsamt, nach Herrenalb 1933 verzogen und dort verstorben

Baer Daniel,

Oberreg. Baurat, wahrscheinlich nach Gurs deportiert und dort verstorben

Blum Alfons,

Reichsbahn-Oberrat und Vorstand des Bautechnischen Büros der Reichsbahndirektion Karlsruhe

Eisemann Karl,

Amtsgerichtsrat beim Amtsgericht Karlsruhe von 1939-1943 Leiter der Bezirksstelle Baden/Pfalz der "Reichsvereinigung der Juden in Deutschland", am 12. Febr. 1945 zum Transport nach Theresienstadt vorgesehen, gewarnt und von guten Freunden in einer Gartenhütte auf dem Durlacher Turmberg bis nach der Kapitulation versteckt gehalten; nach 1945 Landgerichtsdirektor beim Landgericht Karlsruhe und Vorsitzend einer Spruchkammer, 1948 Präsident des Verwaltungsgerichts Karlsruhe, 1962 Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs von Baden-Württemberg in Mannheim, lebt im Ruhestand

Frank Dr. Otto Ludwig,

Landgerichtsrat beim Landgericht Karlsruhe, 1938 nach Tegucigalpa/Honduras ausgewandert, inzwischen verstorben

Friedmann Dr. Ernst Walter

Gerichtsreferendar, 1938 nach Santa Fe/Arg. ausgewandert

Gumprich Dr. Max,

Regierungsmedizinalrat a.D., am 20.5.1949 in Karlsruhe verstorben

Haas Robert,

Gerichtsassessor, 1933 über England nach Palästina, 1937 USA, gestorben 17.5.1958 in New York

Hahn Dr. Erich,

Staatsanwalt beim Landgericht, 1934 nach Brasilien und am 29.5.1935 in Sao Paulo verstorben

Hecht Max,

Rechtsreferendar, lebte nach 1945 in Sao Paulo/Brasilien

Heinsheimer Dr. Otto
Franz, Samuel, Josef,

Landgerichtsdirektor a.D., 22.10.1940 nach Gurs deportiert, 1943 in die Schweiz nach 1945 Verleihung des Titels Landgerichtspräsident im Ruhestand, am 4.3.1959 in Solothurn/Schweiz verstorben

Hirsch Dr. Fritz,

Prof., Ministerialrat im Finanzministerium zugleich bautechnischer Referent des Bad. Justizministeriums und des Bad. Ministeriums des Kultus und Unterrichts, am 5.4.1933 aus rass. Gründen in den Ruhestand versetzt

Jordan Dr. Karl,	Oberlandesgerichtsrat beim Oberlandesgericht Karlsruhe, am 1.1.1936 aus rass. Gründen in den Ruhestand versetzt, nach 1945 Ministerialrat im Justizministerium in Stuttgart mit Sitz Karlsruhe, im Ruhestand lebend
Koransky Walter Dr.h.c.,	Untersuchungsrichter beim Landgericht, 1934 nach Berlin und 1938 in die Schweiz ausgewandert; nach 1945 Ministerialdirektor und Leiter des Befreiungsministeriums von Baden-Württemberg, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs in Stuttgart
Kullmann Dr. Leo,	Oberlandesgerichtsrat, verstorben am 20.1.1941 in Gurs
Levis Dr. Otto,	Senatspräsident beim Oberlandesgericht, am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, verstarb 7.5.1941 in Toulouse, Südfankreich
Mayer Dr. David,	Geh. Oberregierungsrat beim Verwaltungsgerichtshof, vor 1933 verstorben
Naumann Erich Dr.-Ing. h.c.,	Ministerialrat im Finanzministerium, Abteilungsleiter für Salinen und Bergbau, Leiter der Münzverwaltung, 1935 aus rass. Gründen in den Ruhestand versetzt; nach 1945 wieder im Staatsdienst
Nordmann Dr. Marsel,	Regierungsrat, vor 1933 Landrat in Südbaden
Oppenheimer Margarete,	Gerichtsassessorin, 1935 nach USA, lebt in Kalifornien/USA
Reimach Moritz,	Geh. Finanzrat a.D., bis 1940 in Karlsruhe wohnhaft
Rieser Prof.Dr.Ferdinand,	Oberbibliotheksrat, ab 1.12.1932 Leiter der Badischen Landesbibliothek, 1940 nach Gurs deportiert, am 10.3.1944 in Massane/Südfankreich gestorben
Schlössinger Leopold,	Reg. Baurat a.D., gestorben am 18.5.1942
Schweizer Adolf,	Landgerichtsrat beim Landgericht Karlsruhe gestorben am 4.11.1940 in Gurs
Stegg Paul,	Gerichtsassessor, 1938 nach USA, als Jurist in New York tätig
Traumann Wilhelm,	Oberlandesgerichtsrat
Weißmann Dr.Siegfried,	Oberregierungsrat im Kultusministerium, Leiter der Hochschulabteilung für die Referate der Kunsthalle, der Karlsruher Kunstschule, der Landesbibliothek und Vertreter des Ministeriums beim Karlsruher Kunstverein, 1939 über England nach USA ausgewandert, nach 1945 zum Ministerialrat befördert, lebt in New York

BANKEN - FINANZIERUNGEN - VERSICHERUNGEN u. ähnl.

Baer & Elend,	Bankhaus	Kaiserstraße 209
Durlacher Simon,	Vermittlungsagentur	Georg-Friedrich-Str. 4
Ellern Ignaz,	Bankgeschäft	Kaiserstraße 160/162
Ettlinger, Moritz,	Vertretung der Aachener- u. Münchner Lebens-Feuervers. Ges.	Kriegstraße 80
Ettlinger Siegfried,	Bezirksdirektor der Lebensvers.-Ges. Phoenix in Wien	Kaiserallee 119
Goldfarb Bernhard,	Lotterie-Einnahme- stelle	Kaiserstraße 181
Grombacher Leopold,	Immobilien, Hypotheken	Kriegstraße 246
Heß David,	Bankkommissionsgesch.	Adlerstraße 39
Hirsch Heinrich,	Aachener- u. Münchner Lebensversicherung	Kaiserstraße 166
Homburger Ludwig,	Hypotheken, Immobi- lien u. Versicherungen, Hausverwaltungen	Zirkel 120
Homburger Veit L.,	Bankhaus	Karlstraße 11
Liebmann Josef,	Bankkommissionsgesch.	Kaiserstraße 241
Maas Rolf Ludwig,	Generalvertretung der Karlsruher Lebensversicherungs- Bank und Hammonia Versicherungs AG.	Haydnplatz 6
Seeligmann Oskar,	Finanzierungsbüro	Westendstraße 64
Stern Max L.,	Vizekonsul-, Liegen- schafts- u. Hypothe- ken-Vermittlungen	Beethovenstraße 11
Strauß & Cie.	Bankhaus	Friedrichsplatz 1/2
Weill Heinrich W.,	Treuhandbüro	Hirschstraße 156
Weiß Karl,	Vermittlungsagentur, Bücherrevisor	Kriegstraße 224

Waren-Agenten

Adler Sigmund,	Schützenstraße 12 a
Anatowski Wolf,	Steinstraße 18
Bähr Arthur,	Silcherstraße 18
Bär Jakob,	Redtenbacherstraße 4
Bachmann Hugo,	Draaisstraße 11
Baer Alfred,	Händelstraße 2
Baer Leopold,	Steinstraße 12
Barasch Bruno,	Ritterstraße 42
Baruch Moritz,	Dammerstock 40
Berg David,	Gartenstraße 9
Billigheimer Kurt,	August-Diirr-Straße 1
Blum Erwin,	Bahnhofstraße 28
Blum Robert,	Hirschstraße 103
Blumberg Wilhelm,	Philippstraße 22
Bogen Naphtalie,	Wielandstraße 10
Borgenicht Johann,	Kaiserallee 75
Dreifuß Jakob,	Kriegstraße 125
Dreyfuß Herbert,	Südendstraße 19
Ettlinger Moritz,	Kriegstraße 80
Ettlinger Rudolf,	Herrenstraße 50 a
Finkelstein Idel,	Georg-Friedrich-Str. 34
Friedmann Eduard,	Schillerstraße 48
Goldschmidt Rudolf,	Herderstraße 1
Hackel Daniel,	Rippurrgasse 20
Heimberger Emil,	Kronenstraße 62
Heydt Eugen,	Glückstraße 10
Hirsch Sigmund,	Ebertstraße 6
Kahn Ferdinand,	Kaiserallee 25
Kahn Jakob,	Lachnerstraße 23
Kaufmann Siegfried,	Bismarckstraße 29
Kuhn August,	Moltkestraße 61
Lopatnikoff Leon,	Nowackanlage 17
Mahler Sender,	Markgrafenstraße 24
Manaster Israel	Gartenstraße 52

Mändle Albert,
 Mané Heinrich,
 Mannheimer Fritz,
 Marx Rudolf,
 Mayer Martin,
 Mayer Raphael,
 Mayer Sigmund,
 Moch Wilhelm,
 Moos Josef,
 Oberndörfer Hugo,
 Ohnhaus Kurt,
 Oppenheimer Leopold,
 Palm Jakob,
 Plonski Arnold,
 Schwarzbürg Amalie,
 Schwarzwälder Gustav,
 Strauß Sally,
 Tiefenbrunner Karl,
 Vogel Albert,
 Wassermann Hermann,
 Weglein Josef,
 Weiß Paul,
 Würzburger Sally,
 Zeimann Hugo,
 Zlockower Leo,

Hirschstraße 69
 Vorholzstraße 25
 Klosestraße 38
 Klosestraße 33
 Karl-Friedrich-Str. 4
 Rheinstraße 4
 Mendelsohnplatz 3
 Gartenstraße 1
 Augartenstraße 32
 Akademiestraße 49
 Uhlandstraße 39
 Gebhardtstraße 1
 Schützenstraße 14
 Marienstraße 60
 Markgrafenstraße 3
 Kaiserstraße 22
 Wendtstraße 10
 Gartenstraße 23
 Sophienstraße 161
 Klosestraße 4
 Leopoldstraße 7 b
 Karlstraße 131
 Schnetzlerstraße 12
 Kronenstraße 18/20
 Körnerstraße 33/35

GASTSTÄTTEN, CAFES, PENSIONEN

Fuchs Franz,	Wirtsch. z. Waldhorn	Rüppurrer Straße 46
Hirsch Karl,	Café Stübinger	Kaiserstraße 153
Jost Geschw.,	Pension	Adlerstraße 39
Klotz Josef,	Wirt z. Bavaria	Hirschstraße 20
Lonnerstätt Rosel,	Pension	Herrenstraße 22
Odenheimer Julius,	Hotel "Nassauer Hof"	Kriegstraße 88
Ransenberg Louis,	Café Roland	Kreuzstraße 14

BEKLEIDUNGS-FABRIKATIONS-BETRIEBE

Amstowski Wolf,	Express Kleiderinstand- setzungsanstalt	Steinstraße 18
Bickart Gebr.,	Strick- u. Wollwaren	Stadtgarten 3
Blicker Wilhelm & Co.,	Herrenkleiderfabrik	Vorholzstraße 62
Fuchs Karl,	Uniform- u. Herren- maßschneiderei, Stofflager	Kaiserstraße 180
Hirsch Heinrich,	Uniformfabrik	Adlerstraße 26
Kohn Ludwig,	Industriebedarf, Sportartikel- u. Kleiderfabrikation	Rüppurrer Str. 32
Maier Herbert,	siehe Blicker & Co.	Vorholzstraße 62
Mayer August,	Südd. Wäsche-Industrie, Webwarengroßhandlung	Herrenstraße 13
Odenheimer Leopold,	Fabrikation Seidener Galanteriewaren	Kaiserallee 17 a
Vogel & Schnurmann,	Kunstwollfabrik, Textilstoffe, Hadern- sortieranstalt	Zeppelinstraße 7
Wolf S.,	Uniformfabrik	Karlstraße 15

CHEMISCHE FABRIKATE UND INDUSTRIEFABRIKATE METALL

Blum S. & Söhne,	Porzellan, Glas und Steingut	Kriegstraße 7
Dannenberg Dr. Karl,	Chem. Fabrik (Metall- hütte)	Neureuther Straße 5
Dreifuß Dr. M.,	Chem.-techn. Unter- suchungsanstalt	Karl-Wilhelm-Str. 31
Edelmann Wilhelm,	Fabrikation für chirurg. Mechanik u. Platin-Instrumente	Bachstraße 46
Elektra-Lackwerke,	Lackwerke-System Dr. Kronstein	Gerwigstraße 29
Elsasser Max,	Düngerfabrik	Lessingstraße 1
Heidenheimer & Co.,	Bad. Terasitgeschäft	Rheinstraße 65
Idstein Arno,	Metallwarenfabrik	Wolfartsweilerer Str. 5
Kaufmann Isidor,	Maschinen- u. Werkzeuge- Fabrik	Rüppurrer Str. 66
Kaufmann Ludwig,	Karlsruher Werkzeug- maschinen	Kriegstraße 71

Klein Sigmund,	Gießereibedarfs- artikel	Karlstraße 92
Kopilowitz Jakob,	Chem. Dentalfabrik Dr. Acker & Co.	Gerwigstraße 7
Kuttner Waldemar,	Metallwarenfabrik	Schlössleweg 2
Maier Abraham,	Vulkanisierungsanstalt	Kriegstraße 84
Mann Adolf,	Navigator Motoren	Westendstraße 1
Odenwald Ferdinand,	Chemische Fabrik	Durmersheimer Straße 12
Oppenheimer Hermann,	Metallwaren und Maschinen	Lessingstraße 19
Prülsdorfer J.,	Baugeräte, Maschinen	Nördl. Uferstraße 9
Rosenberg Max,	Karlsruher Eisen- und Metallwarenmanufaktur	Karlstraße 10
Seeligmann Liesel,	Laboratorium für chem. Untersuchungen	Kriegstraße 192
Strauß Max,	Feldbahnen, Anschluß- geleise, Bau- und Werk- zeugmaschinen	Hansastraße 14 und Rheinhafen lgr.Nr. 38
Wertheimer & Mendel,	Zahnwaren	Friedrichsplatz 7
Wertheimer Semy,	Chem.techn. Bergwerks- und Hüttenprodukte	Oberfeldstraße 5
Wormser & Cie.,	Lackwerke	Zähringerstraße 71

HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE

Bähr Eugen,	Korkholz Import GmbH.	Knielinger Straße 115
Bär Dr. Norbert,	Oberrheinische Sperr- holz- u. Furnierhand- lung GmbH.	Kaiserallee 12
Bernheimer & Vogel,	Zellstoffabrik	Maxauer Hafen
Braun & Co.,	Papierwarenfabrik, Buchdruckerei	Hardeckstraße 1
Dreyfuß Herbert,	Papierwaren	Südenstraße 19
Elikann & Baer,	Papierwarenfabrik	Lachnerstraße 7
Finkelstein Jakob,	Holzhandlung, Kohlen	Kaiserstraße 231
Fuchs H. & Söhne,	Holzhandlung, Hobel- und Sägewerk, Parkett- fabrik	Rheinhafen 70-72
Gutmann Marx,	Holzwaren	Kaiserstraße 241
Haber Josef,	Papierwarenfabrik	Adlerstraße 30

Herz Friedrich, Homburger Gustav,	Holzhandlung Fabrikation von Stein-, Holz- und Stampfböden	Moltkestraße 19 Schlachthausstraße 1
Liepmannsohn J., Loeb & Co.,	Buchdruckerei Korkholz und Afrikahölzer	Kaiserstraße 56 Bannwaldallee 1
Machol & Löwengardt Julius,	Papierfabriklager	Akademiestraße 5
Nathan Karl, Oberndörfer Hugo,	Holzhandlung Kohlenhandlung	Schlachthausstraße 1 Akademiestraße 49
Rosenberger Adolf,	Schreinereiartikel	Marienstraße 32 und Herrenstraße 25
Schrag Siegfried, Stern Louis & Co.,	Papiermanufaktur Faßfabrik und Faßgroß- handlung	Rheinstraße 16 Bannwaldallee 1
Weil Karl, Wolf Sigmund,	Sägewerk Karlsruher Papierwaren- fabrik	Virchowstraße 24 Scheffelstraße 54

LEDERWARENHANDEL UND LEDERFABRIKATION, SCHUHWAREN, POLSTERWAREN
=====

Adler Samuel, Aufhäuser Leo, Coertheux Adolf,	Schuhwarengroßhandel Schuhgeschäft Werkstätte für Dekorationen und Leder- möbel, Tapeziergeschäft	Karlstraße 67 Wendtstraße 3 Karlstraße 33
David Isidor, David Josef & Sohn, Ettlinger Hugo,	Schuhgroßhandlung Schuhgroßlager Häute, Felle, Wildwaren- handlung	Vorholzstraße 44 Herrenstraße 62 Wilhelmstraße 4
Ettlinger Jakob, Falk & Co., Falk & Sohn,	Ledergroßhandlung Lederhandlung Schuhfabrik	Kaiserallee 25 Rüppurrer Str. 64 Durlach, Pfinzstraße 66
Fuchs Karl, Haber Rudolf, Hermann & Ettlinger,	Sattlerwaren Ledergroßhandlung Lederfabrik Durlach	Kaiserstraße 180 Südendstraße 24 Kinzstraße 88, 90
Heß Samuel, Hiehberger Mania,	Alleinverkaufsstelle der Erfurter Schuhfabrik Heß Offenbacher Lederwaren- vertrieb	Kaiserstraße 183 Kaiserallee 127

Hirsch Heinrich,	Sattlerwaren	Adlerstraße 26
Hirsch Sigmund,	Schuhwarengroßhandlung	Bahnhofstraße 38
Interstein Josef,	Schuhwaren	Kronenstraße 28
Kapp Sigmund,	Fabrikation von Leder- waren	Bismarckstraße 29
Karabanoff Abraham,	Sattlerei	Zähringerstraße 50
Keller Elias,	Lederhandlung	Helmholtzstraße 13
Klein Eugen,	Ledergroßhandlung	Gartenstraße 12
Lämmle Geschw.	Lederwaren	Kronenstraße 51
Ladenburger & Co.,	Schuhgroßhandlung	Zähringerstraße 50
Landauer H.,	Schuhgeschäft	Kaiserstraße 183
Levy & Lämmle,	Schuhgeschäft	Markgrafenstraße 22
Maier Georg,	Schuhbesohlung	Augartenstraße 23
Maier Max,	Ledergroßhandlung	Schloßplatz 8
Maier Rose,	Schuhwaren-Etagengeschäft	Herrenstraße 16
Maier Rosel,	Polsterei und Dekorations- geschäft	Leopoldstraße 3
Mayer Richard,	Schuhinstandsetzungs- fabrik "Rima"	Karlstraße 15
Neu & Hirsch,	Schuhwarengroßhandlung	Amalienstraße 47
Oppenheimer Heinrich,	Polsterw rengroßhandlung	Körnerstraße 50
Oppenheimer Sigmund,	Schuhlager	Kaiserstraße 48
Palm Jakob,	Schuhwarengroßhandlung	Schützenstraße 14
Rosenbusch Gustav & Cis,	Polsterwarengroßhandlung, Matratzenfabrik	Kriegstraße 56
Ruben Hedwig,	Polsterwarengeschäft	Waldhornstraße 19
Ruben Paul,	Polster- u. Sattler- warenfabrik	Ostendstraße 15
Sax Rudolf,	Schuhhaus Sax	Kronenstraße 17 a
Simon Paula,	Schuhhaus	Kaiserstraße 201
Schnurmann Gebr.,	Ledergroßhandlung	Kaiserallee 25
Schönfeld Richard,	Schuhhandlung	Kaiserstraße 56
Schwarz Josef,	Schuhhaus	Rheinstraße 12
Steilberger Albert,	Schuhinstandsetzungs- fabrik "Modern"	Rippurrer Str. 36
Stern Hermann,	Schuhhaus	Karl-Friedrich-Str. 22
Stern K.L.,	Sattler- und Polster- waren, Ledergroßhandlung	Erbprinzenstraße 11
Trautmann Arthur,	Ledergroßhandlung	Ettlinger Straße 14



Wachenheimer Herbert,	Ledergroßhandlung	Schlachthausstraße 19
Weil Isidor & Cie.,	Ledergroßhandlung	Kreuzstraße 31
Weil Max,	Ledergroßhandlung	Wendttstraße 20
Weintraub Heinrich,	Schuhwarengroßhandlung	Kronenstraße 52
Wimpfheimer & Keller,	Ledergroßhandlung	Adlerstraße 26
Wolf & Neumetzger,	Schuhgroßhandel	Gartenstraße 12
Würzburger J.,	Lederhandlung	Zähringerstraße 78

WARENGESCHÄFTE für Bekleidung, Kurz-Weiß- und Wollwaren,
Teppiche und Textilien, Putzgeschäfte

Aron Isidor,	Tuchgroßhandlung	Akademiestraße 28
Baer Arthur,	Manufaktur- und Weißwaren	Kaiserstraße 193/95
Baer B. u. H.,	Putzgeschäft	Kaiserstraße 168
Behr Alfred,	Möbelstoffe	Kronenstraße 34
Bergmann Abraham,	Kurz-, Weiß- und Wollwaren	Waldstraße 54
Billig Rosa,	Herren- und Be- rufskleidung	Kaiserstraße 167
Billig Samuel,	Modewaren, Kon- fektion, Aussteuer	Werderplatz 34 a
Birnbaum Paula,	Kurz-Weiß- und Wollwaren	Durlacher Straße 63
Blum Lina,	Pelzgeschäft	Kreuzstraße 35
Brand Markus,	Wäschegeschäft	Kriegstraße 68
Braun Isidor,	Tuchgroßhandlung	Kaiserallee 5
Breitbarth Max,	Herren- und Knaben- bekleidung	Herrnstraße 17
Brill Ignace,	Textilwaren	Scheffelstraße 13
Buch Max,	Textilwaren	Waldstraße 13
Burchard Paul,	Wollwaren und Ein- richtungen	Kaiserstraße 143
	Stickerieierwerkstätte	Kastenvörth Straße 34
	Tapissiergeschäft	Rastatter Straße 54
	Wollalgeschäfte:	Rheinstraße 63
		Werderstraße 33
		Hauptstraße 56a (Durl.)
Cahnmann Leo,	Textilwaren	Werderstraße 33
David Nathan	Manufakturwaren- geschäft	Kaiserallee 37

Dreyfus Lippmann,	Manufaktur, Weißwaren	Herrenstraße 7
Dreyfus & Siegel,	Teppiche, Gardinen u. Möbelstoffe	Kaiserstraße 197
Dreyfus Simon,	Weiß- und Webwaren	Kaiserstraße 164
Ettlinger Gebr.,	Modewaren, Manufaktur- und Aussteuerartikel, Strumpfwaren-Spezial- geschäft	Kaiserstraße 199
Färber Chaim,	Manufakturwaren	Sophienstrasse 87
Feibelmann Emil,	Hotel- und Aus- steuerwäsche	Waldstraße 13
Feldmann Andreas,	Tuchgroßhandlung	Waldstraße 6
Fischl Arnold,	Perserteppiche und Antiquitäten	Kaiserstraße 207
Friedmann Eduard,	Textilwarengeschäft	Schillerstraße 48
Gärtner Albert & Co.,	Großhandel in Kurz-, Weiß- und Wollwaren	Wendtstraße 12
Gärtner Mayer,	Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft	Marienstraße 88
Glotzer Jakob,	Bekleidungsgeschäft	Zähringerstraße 53 a
Goldfarb Josef,	Herrenbekleidung	Kaiserstraße 181
Gutmann Geschw.,	Putzgeschäft GmbH	Kaiserstraße 122
Haas Berta,	Putzgeschäft	Kaiserstraße 168
Hahn Mina,	Herren- und Knaben- bekleidung	Kaiserstraße 54
Herschkowitzsch Aron,	Textilwarengroß- handlung	Adlerstraße 38
Hertz Fritz,	Herrenbekleidung, Sportartikel	Kaiserstraße 186
Herz Regina,	Putzgeschäft	Waldstraße 50
Heymann Emma,	Dekorationsgeschäft und Knabenbeklei- dungs-Maßschneiderei	Beiertheimer Allee 14
Hirsch Adolf,	Tuchgroßhandlung	Kaiserstraße 76
Hirsch Ernst & Heinrich,	Herrenbekleidung	Kaiserstraße 166
Hirsch Max,	Sigfah Sportartikel	Weinbrennerstraße 39
Homburger Jenny,	Wäsche-geschäft	Kaiserstraße 126
Horowitz Samuel,	Dauerwäsche, Weiß- und Wollwaren	Adlerstraße 35
Iwanier Ad.	Manufaktur- und Ausstattungs-geschäft	Kriegstraße 68



Kahn Adolf,	Manufaktur- und Aussteuergeschäft	Rheinstraße 16
Kaufmann Carl,	Teppichhaus	Ritterstraße 105
Kerzner Mendel,	Wäsche und Textilwaren	Kriegstraße 68
Kuhn August,	Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Tabakwaren	Lessingstraße 74
Landauer,	Damenkonfektionshaus	Kaiserstraße 183
Landmann Fanny,	Wäsche- u. Manufakturgeschäft	Zähringerstraße 84
Lehmann Wolf,	Pelzwaren und Rohprodukte	Zirkel 32
Lehrer Maier,	Wäschegeschäft	Markgrafenstraße 45
Lewin Otto,	Textilwaren	Karl-Friedrich-Str. 2
Loewe Julius,	Herrenkonfektion u. Manufakturwaren	Werderstraße 25
Löwenstein Nathan,	Textilien	Waldstraße 52
Löwenthal Otto & Co.,	Kinderkleidung	Kaiserstraße 88
Maier Julius,	Druck- u. Webwarengroßhandlung	Seminarstraße 7/9
Mannheimer Luise,	Aussteuerartikelgeschäft	Klosestraße 42
Ornstein & Schwarz,	Herrenkonfektion	Kaiserstraße/Kreuzstraße 6
Plachzinski Simon,	Wäsche und Aussteuer	Kreuzstraße 31
Rosenbusch S.,	Putzgeschäft	Kaiserstraße 137
Rothschild A.H.,	Textilwarengroßhandlung	Kaiserstraße 167
Rothschild Heinrich,	Wäsche- und Ausstattungsgeschäft	Kaiserstraße 167
Safrin Moses,	Kurzwarengroßhandlung	Kronenstraße 40
Seligmann Jakob,	Tuchgroßhandlung	Kaiserstraße 76
Schwarz Carl,	Strumpfwarengroßhandlung und Handschuhhandlung	Sophienstraße 4
Stein Karoline,	Korsettgeschäft	Waldstraße 36
Stengel Julius,	Berufskleidung	Rebenweg 5
Stern & Co.,	Herren- u. Knabenbekleidung	Kaiserstraße 74

Strauß Gebr.,	Manufakturwaren	
Strauß Julius,	u. Herrenschnelderei	Kreuzstraße 19
Tocker Josef,	Posamenterie und	
Tuwiener Willi,	Modewaren	Kaiserstraße 189
Vogel Willi,	Weiß- und Woll-	
Wachenheimer Julius,	waren	Rüppurrer Straße 14
Weglein Josef,	Teppichhaus	Ritterstraße 5
Weil Josef	Manufakturwaren-	
Weil Ludwig,	geschäft	Wilhelmstraße 10
Weinheimer Sofie,	Manufakturwaren	Westendstraße 14
Weintraub Heinrich,	Manufakturwaren	Leopoldstraße 7 a
Weiß Josef,	Textilwarengroß-	
Weiß Mayer,	handlung	Kaiserstraße 105
Weißmann Chana,	Herrenmaßgeschäft	Lammstraße 6
Wertheimer Recha,	Damenputzgeschäft	Herrenstraße 13
Wertheimer Sigmund,	Berufskleider	Kronenstraße 52
Wolf Sofie,	Herrenbekleidung	Erbprinzenstraße 31
	Kurz- und Wollwaren-	
	großhandlung	Marienstraße 53
	Textilwarengeschäft	Mendelssohnplatz 3
	Damenputzgeschäft	Kaiserstraße 229
	Textilwaren	Kreuzstraße 10
	Damenbekleidung	Stephanienstraße 76

MÖBELHANDLUNGEN

Bär Lazarus,	Möbelgeschäft	Zirkel 3
Bär W. & A.,	Möbelhaus	Adlerstraße 17
Bloch Max,	Möbelhandlung	Ritterstraße 8
Blum Alfred,	Möbelgroßhandlung	Erbprinzenstraße 4
Buchdahl Felix,	Bettenhaus	Kaiserstraße 164
Dreyfuß Wilhelm,	Möbelgroßvertrieb	Adlerstraße 26
Freundlich Julius,	Möbelhaus	Kaiserstraße 101/103
Fröhlich Ernst,	Möbelhandlung	Uhlandstraße 12
Gutmann David,	Möbelhandlung und	
	Auktionen	Rudolfstraße 12
Holz & Gutmann,	Qualitätsmöbel	Karlstraße 30
Kahn Leopold,	Möbelhaus	Herrenstraße 23

Kahn Marx,	Möbelkaufhaus	Waldstraße 22
Klein Albert,	Betten	Herrenstraße 9
Krämer Sally	Möbel- und Betten- haus	Kaiserstraße 30
Levy & Lämmle,	Möbelhandlung	Markgrafenstraße 22
Marx Carl August,	Möbelhaus Marx	Am Marktplatz
Pistiner Elias	Möbelhaus	Am Rondellplatz
Reutlinger M. & Cie.,	Möbelfabrik Ausstellungshaus	Zeßlerstraße 6 Kaiserstraße 67
Thome Carl & Co.,	Möbelhaus	Herrenstraße 23
Weinheimer Julius,	Möbelgeschäft	Kaiserstraße 81/83
Weinheimer Maier,	Möbelhaus	Kronenstraße 32
Westheimer A. & Kur,	Möbelgroßvertrieb	Waldstraße 28

**BUCHHANDLUNGEN, KUNSTGEWERBE, INFORMATIONSDIENSTE, PHOTOATELIERS,
SCHREIBWAREN UND ANDERE**

Hilligheimer Lieselotte, Deklam.-Photo	Bismarckstraße 51
Dreyfuß Dina	Union-Lichtspiel
Korsch Emil	Graph. Fachgeschäft
Goldfarb Josef	Sportmagazin
Goldfarb,	Lloyd-Reisebüro
Groß Michael & Heinrich, Kunsthandlung	Kaiserstraße 109
Gros Sally,	Kunsthandlung
Grünevald Eugen	Gravieranstalt
Hirsch Gehr.,	Photogr. Atelier
Insen Albert,	Schreibwarengeschäft
Liebermann & Co.,	Bielefeld'sche Hol- zhandlung und Antiquariat
Leopold Alfred,	Schreibwarengeschäft
Matzger Lina	Schreib- u. Vervielfältigungs- büro, Sprechapparate
Moos Gesellw.,	Kunst u. Graphik- verlag, Kunsthand- lung u. Galerie Moos
Moses Betty	Reisebüro
Neumann Fritz,	Kohlepapier und Farbbänder
Ottensmeyer Bella,	Buchhandlung
	Bismarckstraße 51
	Hardtstraße 25
	Kaiserstraße 34 a
	Kaiserstraße 181
	Kaiserstraße 181
	Kaiserstraße 74
	Amalienstraße 33
	Waldstraße 30
	Wilhelmstraße 20
	Kaiserstraße 141
	Kaiserstraße 245
	Kronenstraße 10
	Kaiserstraße 87
	Academiestraße 28
	Karlstraße 57
	Goethestraße 25 b

Pinter & Kleiner,	Zeitungsverlag/ Jüd. Wochenblatt	Schützenstraße 75
Poritzky Jonas,	Hebräische Buch- handlung	Waldhornstraße 62
Rabinowitz Isaak,	Buchvertrieb u. hebr. Buchhandlung	Kriegstraße 132
Samson & Co.,	Photograph. Atelier	Kaiserpassage 7
Stern Josef,	Papierwarengroß- handel	Adlerstraße 50
Tensi Otto,	Buchbinderei und Buchhandlung	Adlerstraße 16
Wermer Dr. Fritz,	Bildhauer Atelier	Stephanienstraße 82
Wolff's Telegraphen-Büro	Continental Telegraph Company	Herrenstraße 48

VERSANDGESCHÄFTE UND WARENHÄUSER

Alpern Nathan,	Wäscheversand	Schützenstraße 7
Auerbacher Siegfried,	Textilhaus zur guten Quelle	Herrenstraße 15
Baer Berta,	Herrenmodehaus	Kaiserstraße 96
Dinder Helene,	Wäscheversandgeschäft	Marienstraße 1
Daniel Max,	Daniels Konfektions- haus	Wilhelmstraße 36
Frankel Frieda,	Wäscheversand u. Manufakturwaren	Schützenstraße 32
Friedmann Abbe,	Wäscheversand	Kaiserstraße 24
Greisman Samuel,	Wäscheversand	Gartenstraße 11
Groß Ewigdon,	Strumpfwarenversand "Ewigdon", Strumpf- und Wollwaren-groß- handlung,	Kaiserstraße 59
Hezelsch Elias,	Wäscheversand- geschäft	Schützenstraße 4 a
Leh-Landauer,	Textilversand	Alexanderstraße 44
Latz Ferdinand,	Wäscheversand	Gebhardstraße 4
Katz Hermann,	Wäscheversand	Schützenstraße 7c
Knopf George,	Herrenhaus Hilfen:	Kaiserstraße 147/151 Bruchsal, Pfalzheim, Nastatt
Kotliar Moritz,	Wäsche und Man- ufakturwaren	Kaiserstraße 7 b

Leiner Hirsch,
Levy Julius,

Mandelbaum B.,

Pinter Max,

Rèphun Max,

Rubin Naphtalie,

Schmoller Hermann & Co.,

Tietz Hermann,

Wertheimer Jakob,

Wolf Louis,

Wäscheversand
Mode- u. Kon-
fektionshaus
Landauer

Weißwaren- und
Wäscheversand

Wäscheversand

Wäscheversand

Wäscheversand

Warenpaus

Warenhaus

Manufaktur- u.
Weißwarenversand

Hansa-Konfektions-
haus

Rüppurrer Straße 2 a

Kaiserstraße 145

Rüppurrer Straße 26

Schützenstraße 75

Kaiserstraße 109

Herrénstraße 22

Kaiserstraße 135

Kaiserstraße 92

Ettlinger Straße 27

Kaiserstraße 50

LEBENSMITTEL, OBST, SPIRITUOSEN UND SONSTIGE NATURALIEN

Altmann Jakob,	Weinhandlung	Kronenstraße 18
Altmann Maier,	Weinhandlung	Zirkel 10
Arndt Ernst,	Weinkommissions- geschäft	Sohnetzlerstraße 12
Baer Heinrich & Söhne,	Likörfabrik Hei- baerka	Karl-Wilhelm-Straße 21
Billigheimer Theodor,	Branntweingroß- handlung	Welfenstraße 7
Blum S.,	Teeimporte	Sophienstraße 23
Bock Abraham,	Eiergroßhandel	Kriegstraße 74
Dreifuß Heinrich,	Weinhandlung	Kloosestraße 16
Dreifuß Jakob,	Weinhandlung	Kriegstraße 125
Eltermann Adolf,	Milchgeschäft	Adlerstraße 18
Fishels Karl,	Schokoladenhaus	Kaiserstraße 104
Hags & Co.,	Landesprodukten- großhandlung	Schlachthausstraße 13
Hag Max,	Weinkommissions- geschäft	Kochstraße 7
Homburger Nathan,	Weinhandlung	Kriegstraße 97
Katz Schulim,	Fischhandel	Waldhornstraße 8
Kaufmann Heinrich,	Südfrüchte Importe	Hans-Sachs-Straße 8
Kranz Bernhard,	Kolonialwaren, Weinhandlung	Werderstraße 37
Kuhn Hans,	Lebensmittelgesch.	Südl. Hildapromenade 9
Kuhn Hans	Südfrüchtehandlung	Kriegstraße 194
Leberfeld Semo.,	Kolonialwarenge- schäft	Schwanestraße 31
Mayer Sigmund,	Landesprodukte	Mendelssohnplatz 3
Milgrom Oskar,	Eiergroßhandlung	Herrnstraße 11
Odenheimer Bernhard,	Obst- u. Wein- brennerei	Luisenstraße 24
Rothschild Saly,	Lebensmittelgeschäft	Herrnstraße 12
Spielmann Eisig,	Eiergroßhandlung	Schörrstraße 10 a
Schäfer Oskar,	Eiergroßhandlung	Nowackanlage 7
Schaxfr Söhn.,	Kolonialwaren und Weinhandlung	Gartenstraße 3 a
Schlüsselberg Max,	Eierhandlung	Schützenstraße 87
Schwab Julius,	Karlsruher Frucht- importe	Dauidstrasse 3 a

Wertheimer Josef & Sohn,	Tee- und Lebensmittel- großhandel	Yorkstraße 30
Wertheimer Leopold,	Weinkommissions- geschäft	Stephanienstraße 19
Wimpfheimer K.H.,	Mals- u. Malkaffee- fabrik, Getreide- handel	Fliederstraße 1
Würzburger Max,	Branntweinbrennerei	Karlstraße 24
Würzburger Moritz,	Kolonialwaren	Tullastraße 82
Zloczower Leo,	Eiergroßhandlung	Körnerstraße 33/35

EISEN, EISELWAREN, ELEKTROGERÄTE UND ROHPRODUKTENHANDEL

Bär Max & Rudi,	Eisenwarenhandlung	Kaiserallee 27
Bähr Wilhelm,	Eisenwaren	Waldstraße 51
Baer Berthold,	Eisengroßhandlung	Bismarckstraße 18
Beer Nathan,	Eisengroßhandlung	Benzstraße 19
Baer Richard,	Rohprodukte	Graf-Rhena-Straße 13
Behr Edmund,	Alteisen u. Metalle	Lochnerstraße 2
Berg, Strauß & Kuttner,	Eisenhandlung	Durlach, Blumenstraße 4
Blum Jakob,	Eisen- u. Kolonial- waren	Göhrenstraße 13
Bruchsalser & Co.,	Sen., Gas- und Wasser- leitungs-Handlung	Kaiserallee 87
Bruckmann Siegfried,	Eisenwaren	Kaiserstraße 55
Cohen Hermann & Co.,	Alteisen, Metalle und Rohprodukte	Rintheimer Straße 8
David Max,	Maschinen-, Metall- und Eisenhandlung	Karl-Wilhelm-Str. 33
Dreyfus Herbert,	Eisenwaren	Südenstraße 19
Eichersholmer & Rothschild,	Eisen, Röhren und Metalle	Rippurrer Straße 34
Ettlinger L.J.,	Eisengroßhandlung	Kronenstraße 24 und Rheinhafen Hoch- bahnstraße 1
Gutmann Marx,	Eisenwaren	Kaiserstraße 241
Gutmann Nathan,	Rohprodukte	Bürgerstraße 15

Hamburger Adolf,	Metallgroßhandel	Klosestraße 44
Hanauer Aron,	Eisen- und Eisenwaren	Kaiserstraße 24
Hecht Gustav David,	Eisenhandlung	Moltkestraße 13
Heß Hermann,	Rohprodukte	Kapellenstraße 72
Heumann Bernhard,	Elektroapparate-Großhandlung	Herrenstraße 4
Jakubowits Moritz,	Altmaterialienhandel	Kronenstraße 1
Klein & Kullmann,	Großhandlung: Bleche, Röhren, Werkzeuge, Sanitäre Einrichtungen	Gartenstraße 9 und Rheinhafen
Krotowski Elias,	Metalle und Eisenwarengroßhandlung	Schlützenstraße 86
Ladenburger Leopold,	Eisen- und Metallwarenhandlung	Herrenstraße 4
Lang Max,	Eisenhandlung	Kriegstraße 200
Leopold Simon,	Neu-, Nutz- und Alteisen, Metall	Daxlander Straße 10
Littmann Sally,	Haushaltsmaschinen-Großhandlung, Staubsauger	Geranienstraße 4
Löwenstein Friedrich,	Eisenwarenlager	Hirschstraße 15
Mahler Heinrich & Co.,	Rohproduktengroßhandlung u. Hadernsortieranstalt	Seminarstraße 7/9
Marum Ferdinand,	Eisenwarengroßhandlung	Gartenstraße 6
Marxheimer Hugo,	Metallhandlung	Kaiserstraße 160
Meier Daniel,	Rohprodukte	Rheinstraße 74 und Sedanstraße 15
Meißner Erwin,	Radiogeschäft	Kaiserstraße 79
Metzger Lina,	Musikhaus	Kronenstraße 10
Munk Otto,	Roheisenhandlung	Zähringerstraße 63
Nachmann Otto,	Eisen, Metalle, Lumpensortieranstalt	Durlach, Alte Karlsruher Str. 8
Palm Alexander,	Baus- u. Küchengeräte-Großhandlung	Breite Straße 67
Palm L. & Sohn,	Haus- u. Küchengeräte, Kurzwaren	Durlacher Allee 21
Reichmann & Thalmann,	Eisenhandlung	Erbrprinzenstraße 34



Rosenberger Adolf,	Eisenwarenhandlung	Marienstraße 32
Rosenfeld Karl & Co.,	Eisen- u. Metall- großhandlung	Neureuther Straße 5
Rothschild Isidor,	Eisen, Röhren und Metalle	Bahnhofstraße 30
Samson Ad.,	Edelmetallhandlung	Rudolfstraße 10
Schönwälder Albert,	Eisenhandlung	Kaiserstraße 56
Schwarzenberger & Co.,	Altmetalle, Roh- produkte	Schützenstraße 73
Simon Leopold,	Eisen und Metalle	Darländer Straße 10
Strauß Wilhelm,	Radio-Großhandel	Kaiserstraße 46
Trautmann Arthur,	Maschinenhandlung	Ettlinger Straße 14
Turner David,	Rohproduktengroß- handlung, Säcke	Sophienstraße 65
Weißmann Moses,	Rohprodukte	Sedanstraße 8

TABAKWARENFABRIKATE
=====

Auerbacher Siegfried,	Zigarrengeschäft	Kriegstraße 149
Baer Leopold,	Rohtabake	Steinstraße 12
Bar Karl,	Rohtabake	Herrenstraße 34
Blum Karl,	Rohtabakgroßhandlung	Vorholzstraße 44
Blum Nathan & Co.,	Rohtabake	Zirkel 17
Cahn Otto,	Zigarrenfabrik Ruelsheim	Kaiserstraße 166
Emsheimer Louis,	Tabakwarengroßhandel	Nebulusstraße 12
Falk & Co.,	Tabake	Rüppurrer Straße 64
Hirsch Leopold,	Tabakfabrikate	Karlstraße 101
Lesem Albert,	Zigarrengeschäft	Wilhelm-Str. 20
Lion Ferdinand,	Zigarrenhaus	Karlstraße 77
Mansbacher Salomon,	Zigarrenhaus	Waldhornstraße 53
Metzger Leo,	Marellis-Zigaretten	Am Stadtkarten 3
Oppenheimer Julius,	Tabakfabrikation	Lessingstraße 47
Reis Jakob,	Skutari-Zigarren- fabrikation	Zähringerstraße 84
Weil Jakob,	Zigarrenhaus "Pa- denia"	Kaiserstraße 94
Weil Ludwig,	Zigarrenhaus	Kaiserstraße 241



Westheimer S.,
 Wolf Gustav,
 Wolf Liebmann & Co.,

Zigarren-Geschäft
 Rohtabake-Großhand-
 lung
 Zigarrenfabrik

Kriegstraße 82
 Herrenstraße 34
 Vorholzstraße 5

AN- UND VERKAUF

=====

Brand Leo,
 Brief Jakob,
 Czelewitzky Est.,
 Ettlinger Jakob,
 Erreich Moses,
 Fisch Simon,
 Fridenberg-Maier Berta,

Fuchs Hirsch,
 Goldfischer David,
 Gutmann Nathan,
 Hackel Baruch,
 Mangel Moritz,

Meer Zewel,
 Okuniewsky Fischel,
 Paisucha Josef,
 Rotberg Hirsch,
 Rothschild Berta,

Silbermann Jakob,

Stechler Josef,
 Stieber Israel,

weiß Moses,
 Zimmermann Israel,

Zitronenbaum Chaim,

Händler
 Trödlergeschäft
 Händlerin
 Händler
 Handelsmann
 Handelsmann

An- u. Verkaufsgeschäft

An- u. Verkaufsgeschäft

Handlung

Händler

Händler

An- u. Verkaufsgeschäft

An- u. Verkaufsgeschäft

Händler

Trödlergeschäft

Händler

An- u. Verkaufsgeschäft

An- u. Verkaufsgeschäft

Händler

An- u. Verkaufsgeschäft

Handelsmann

An- u. Verkaufsgeschäft

Handlung

Kriegstraße 70
 Durlacher Straße 67
 Markgrafenstraße 7
 Markgrafenstraße 1
 Hebelstraße 3
 Rüppurrer Straße 20

Zirkel 20

Waldhornstraße 31
 Rüppurrer Straße 28
 Bürgerstraße 15
 Rüppurrer Straße 20

Werderstraße 11

Kaiserstraße 37
 Steinstraße 11
 Zahringerstraße 30
 Steinstraße 15

Markgrafenstraße 16

Brunnenstraße 1
 Kronenstraße 37

Markgrafenstraße 19
 Luisenstraße 12

Markgrafenstraße 3
 Durlacher Straße 52

VIEHHANDLUNGEN

Bär Berthold,	Vieh- u. Pferde- handler	Kaiserallee 27
Dreifuß Hermann,	Viehhändler	Kurfürstenstraße 18
Hene & Mayer,	"	Parkstraße 17
Herbst Samuel,	"	Karl-Wilhelm-Straße 20
Kilsheimer Edmund,	"	Tullastraße 59
Krieger Karl,	"	Geranienstraße 2
Lichtenberger Heinrich,	"	Kaiserallee 68
Marx Max Wwe.,	"	Durlacher Allee 16
Schwarz Emil,	"	Marie-Alexandra-Str. 1.
Vollmer Hermann,	"	Rheinstraße 75
Weil Josef,	Pferdehandel	Rintheimer Straße 9 a
Weil Moritz,	Viehhändler	Kaiserallee 68

BÄCKEREIEN, BACKWARENFABRIKATION, MÜHLENFABRIKATE

Behr Jakob,	Mehl- u. Getreide- handlung	Benzstraße 20
Fishel Karl,	Fishels Schokoladen- haus	Kaiserstraße 104
Grünhut Simon Alex,	Zuckerwarenfabrik	Reinmuthstraße 30
Hejnemann Nathan,	Bäckerei- und Konditorei, Cafe	Adlerstraße 3
Hirsch Karl,	Konditorei	Kaiserstraße 153
Homburger N. J.,	Mehl, Getreide, Lebens- u. Futter- mittel-Großhandlung	Kronenstraße 50 und Schlachthof 11
Lämmle Max,	Mühlenfabrikate	Kronenstraße 18/20
Maas Arthur,	Bäckerei	Jollystraße 9
Stern Fritz,	Bäckerei	Kronenstraße 47
Strauß Liebmann,	Mazzen- u. Keke- fabrik	Schloßplatz 13
Weiß Camill,	Schokolade- und Zuckerwarenfabrik	Durlacher Allee 41

METZGEREIEIEN, METZGEREIBEDARF, GEFLÜGEL UND FISCHE =====

Durlacher Heinrich,	Metzgerei, Wurst- u. Geflügelhandlung	Kaiserstraße 64
Fröhlich Marie,	Geflügelhandlung	Ritterstraße 2
Haas Richard,	Fische, Geflügel, Wildbrett und Eis	Hirschstraße 31
Hagenauer Gebr.,	Großschlachtereie	Marienstraße 46
Hagenauer Hermann,	Metzgerei	Schillerstraße 16
Hofmann Herbert,	Metzgerei	Markgrafenstraße 34
Homburger Heinrich,	Metzgerei	Kronenstraße 16
Kahn Gebr.,	Gewürz- und Darmgroßhandlung	Durlacher Allee 63/65
Katz Schulim,	Fischhandel	Waldhornstraße 8
Sohnrumann & Cie.,	Metzgereieinrichtungen, Därme und Gewürze	Degenfeldstraße 4
Schuster Leo,	Geflügelhandlung	Adlerstraße 30
Schuster Theodor,	Metzgerei	Steinstraße 15

HANDWERKSBEREIBE =====

Baer Rudolf,	Glaserei	Durlach, Blotterstraße 11
Frank Levi,	Tapeziergeschäft	Steinstraße 5
Goldstein-Trau Helene,	Damenschneiderei	Hebelstraße 23
Guggenheim Sally,	Elektro-Installation	Lessingstraße 3
Gutmann Karl,	Uhrmachergeschäft	Gutenbergstraße 5
Heß Paul,	Schneiderei	Kaiserstraße 82
Hirsch Gustav,	Uhrmachergeschäft	Kaiserallee 151
Hirsch Robert,	Herrenschniderei	Kaiserstraße 215
Jäger Willi,	Schau fenster-Dekorationen	Lerchenstraße 4
Jakubowitz Martin	Schuhmachergeschäft	Hebelstraße 3
Kahn Leon,	Blechnerei und Installation	Kaiserstraße 50
Klein Georg,	Schneiderei	Blumenstraße 19
Manko Hermann,	Schau fenster-Dekorationen	Kronenstraße 13
Mühlstein Max,	Schneidergeschäft	Kaiserstraße 39
Oppenheimer Max,	Friseurgeschäft	Morgenstraße 31
Salzmann Samuel,	Schuhmachergeschäft	Fasanenstraße 37

Schwarz Kari,	Installation und Beleuchtung	Kaiserstraße 227
Strauß Fritz,	Schneiderei	Kaiserstraße 172
Strauß Gebr.,	Schneidergeschäft	Kreuzstraße 19
Tiefenbrunner Hermann,	Autoreparaturen	Rippurrer Straße 2 a
Weil Ludwig,	Schneiderei	Lammstraße 6

SONSTIGE- UND SPEZIALHANDLUNGEN

Bär Albert,	Kraftfuttermittel- handlung	Klauprechtstraße 54
Baer Berthold.	Auto-Garagen	Kaiserallee 27
Brückel Bernhard,	Parfümerie	Zirkel 25 a
Elsasser & Co.,	Dünge- und Futter- mittel	Städckenstraße 9
Färber Chaim,	Sackgroßhandel, Decken	Sophienstraße 87
Fuchs Jakob,	Vorhangspannerei	Kaiserallee 143
Gelmann Isaak,	Schmuckwaren	Zähringerstraße 36
Goldfischer Moses,	Säcke, Decken	Luisenstraße 73 a
Grünhut Albert,	Öle und Fettwaren- handlung	Douglasstraße 15
Grünhut Hannah,	Autoöle, Maschinen- Öle und Fette	Akademiestraße 26
Hanauer Anton,	Mineralwasserfabrik	Goethestraße 29
Herz Friedrich.	Sprengstoffhandlung	Moltkestraße 19
Lehrmann Israel,	Säcke- und Decken- handel	Askeniusstraße 36
Lupolianski Josef,	Bettfedern-Reinigung	Zähringerstraße 28
Mainzer Trudel,	Tanzunterricht	Karlstraße 34
Mann Marie,	Samenhandlung	Rechts Straße 47
Poritzky Jonas,	Spezereihandlung	Waldhornstraße 62
Schuss Kalmann	Sackhandlung	Schützenstraße 48
Semmelmann Moses.	Sackgroßhandlung	Kronenstraße 30
Silberfarb Josef.	Sackhandlung	Ludwig Wilhelm-Str. 13
SUB, Weil & Co.,	Bad. Bürstenfabrik	Kaiserstraße 105
Swiczarczyk Pirkus,	Baumwollsäcke	Mainstraße 28
Vogel David,	Uhrengroßhandlung	Angartenstraße 4
Weil & Co.,	Bürstengeschäft	Bismarckstraße 29
Weinheimer Heinrich,	Waschanstalt	Rastatter Straße 17
Weiß Karl,	Vogelfutterspezial- geschäft	Zähringerstraße 98

Fabrikanten, Bankiers und leitende Kaufleute in führenden Unternehmen

- Althof Emil, Mitinhaber der Papierwarenfabrik Elikann & Baer, Lechnerstraße, am 20.1.1934 in Karlsruhe verstorben
- Baer Albert, Besitzer der Likörfabrik Heibaerka, Karl-Wilhelm-Straße, 1938 nach San Francisco/US
- Baer Emil, Mitinhaber des Bankhauses Baer & Elend, Kaiserstraße, 1939 nach England und am 1.4.1942 in London gestorben
- Bär Berthold, Viehgroßhandlung, Kaiserallee, 1939 nach Neuseeland, 1962 in New York/USA lebend
- Bernheimer Dr. Friedrich, Mitinhaber der Zellstofffabrik Bernheimer & Vogel
- Blumenfeld Franz, bis 1939 bankdirektor des Bankhauses Veit L. Homburger, Karlstraße, 1939 über England nach USA
- Braun Albert, Inhaber der Papierwarenfabrik und Druckerei Braun & Co., Hardeckstraße, 1932 in Karlsruhe verstorben
- Dannenberg Dr. Karl, Chemiker, Besitzer der Metallhütte Dr. Dannenberg & Co., Neureuther Straße, 1934 Flucht nach Frankreich, von 1934-1940 zweimal interniert, 25.7.1942 umgekommen
- Eichtersheimer Julius, Mitinhaber der Eisen-, Röhren- und Metall-Fabrikationsfirma Eichtersheimer & Rothschild, Rippurrer Straße, 1938 nach USA, dort 1948 verstorben
- Elend Ludwig, Teilhaber des Bankhauses Baer & Elend, Kaiserstraße, Mai 1939 nach England, gestorben 19.5.1963 in Nottingham/England
- Ellern Hermann, Mitinhaber des Bankhauses Ignas Ellern, Kaiserstraße, 1934 nach Palästina, Besitzer der Ellern's Bank in Tel Aviv-Israel
- Elsas Martin, Prokurist der Eisengroßhandlung L.J. Ettlinger, verstorben am 8.10.1939 in Mannheim
- Ettlinger Dr. Friedrich, Inhaber der Lederfabrik Herrmann & Ettlinger in Durlach, in Karlsruhe am 3.3.1935 verstorben
- Falk Max, Besitzer der Schuhfabrik Durlach, Pfingstraße, am 30.11.1938 im KZ Dachau umgekommen
- Flegenheimer Moses, Bankprokurist im Bankhaus Straus & Cie., Am Friedrichsplatz, am 22.10.1940 nach Gurs, dort am 12.12.1940 umgekommen

Forchheimer Emanuel,	Bankherr und Mitinhaber des Bankhauses Ignaz Ellern, Kaiserstraße, 1936 nach der Schweiz, seit 1950 in Israel
Fuchs Jakob,	Besitzer der Holzhandlung, Hobel- und Sägewerk, Parkettfabrik; am Rheinhafen, 1938 nach Brasilien, am 18.4.1946 in Sao Paulo gestorben
Heidenheimer Moses,	Inhaber der Bad. Terasitgesellschaft Heidenheimer & Co., Rheinstraße
Homburger Dr. Paul,	Bankier, Mitinhaber des Bankhauses Veit L. Homburger, Karlstraße, 22.10.1940 nach Gurs, von dort Juni 1941 nach New York/USA
Homburger Dr. Viktor,	Bankier, Mitinhaber des Bankhauses Veit L. Homburger, Karlstraße, 22.10.1940 nach Gurs, von dort Juni 1941 nach New York/USA
Homburger Sofie,	Kommanditgesellschaftlerin des Bankhauses Veit L. Homburger, Karlstraße
Knopf Max,	Mitinhaber des Warenhauses Geschw. Knopf, Kaiserstraße
Kopilowitz Jakob,	Besitzer der Chem. Dentalfabrik Dr. Acker & Co., Gerwigstraße, 22.10.1940 nach Gurs, weiter nach Drancy und von dort am 8.8.1942 nach Auschwitz, seitdem verschollen
Liebmann Josef,	Inhaber eines Bankgeschäfts in der Kaiserstraße, am 1.5.1938 in Karlsruhe gestorben
Löb Leo,	Bankprokurist im Bankhaus Straus & Cie., Am Friedrichsplatz, November 1938 in die Schweiz und März 1939 nach USA weiter, gestorben am 30.6.1946 in New York/USA
Löwenstein David,	Bankprokurist im Bankhaus Straus & Cie., Friedrichsplatz, 1938 ausgewandert, 1950 in New York/USA
Mändle Albert,	Polster- und Sattlerwarenfabrikation, Ostendstraße
Mayer Ludwig,	Direktor der Deutschen Bank und Diskont-Gesellschaft/Filiale Karlsruhe, nach England, lebt in London
Metzger Leo,	Zigarettenfabrik, Am Stadtgarten
Meyer Bernhard,	Inhaber der Druckerei Lieppmannssohn, August 1938 nach Palastina, verstorben am 21.10.1962 in Israel
Neumann Leopold,	Teilhaber der Eisengroßhandlung Ettlinger, 22.10.1940 nach Gurs, 26 Monate im KZ Gurs u.a., bis 1948 in Frankreich verblieben, verstorben am 3.8.1959 in Karlsruhe
Odenheimer Julius,	Hotelier und Besitzer des Hotels "Nassauer Hof", Kriegstraße, August 1940 nach San Francisco/USA, dort am 30.10.1953 gestorben

- Odenwald Ferdinand,
Besitzer der Chemischen Fabrik in der
Dürmersheimer Straße, 22.10.1940 nach Gurs
verstorben am 10.4.1941 in Izezte/Frankr.
- Reutlinger Isidor,
Inhaber der Möbelfabrik Reutlinger & Cie.,
Keblerstraße
- Rossmann Anselm,
Versicherungs-Direktor, Subdirektor für
die Berliner-Lebensversicherung, am
1.7.1935 aus Gründen der Rasse beurlaubt,
kam 1940 nach Gurs, wo er am 7.12.1940
starb
- Simon Fritz,
Bankprokurist im Bankhaus Straus & Cie.,
Am Friedrichsplatz
- Sohn Ludwig,
Direktor der Depositenkasse Karlsruhe-
Mühlburg, 1887 in London geboren, am
1.4.1937 in den Ruhestand aus rass. Gründen
versetzt
- Stein Dr. Nathan,
Prof., Teilhaber des Bankhauses Straus &
Cie., 1937 nach Palästina, lebt in New York
- Straus Friedrich,
Teilhaber des Bankhauses Straus & Cie.,
25.8.1938 nach Kalifornien/USA, am
28.4.1950 in Berkely/Kalifornien ver-
storben
- Straus Julius,
Bankprokurist beim Bankhaus Veit. L.
Homburger, Karlstraße
- Straus Meier A. Dr. h.o.,
Kommerzienrat, Mitinhaber des Bankhauses
Straus & Cie.
- Straus Dr. Moritz
Teilhaber des Bankhauses Straus & Cie.,
Juli 1938 nach USA, am 22.7.1954 in
Berkely/Kalifornien verstorben
- Vogel Dr. Julius,
Chemiker, Geschäftsführer der Ettlinger
Papierfabrik Bernheimer & Vogel, 29.12.
1938 nach England ausgewandert, 1960 in
London gestorben
- Weil Dr. Bertho.,
Zigarrenfabrikant, vordem Prokurist und
Teilhaber, später Inhaber der Zigarren-
fabrik in Mingolsheim, 1938 über Marseille
nach Palästina ausgewandert, in Israel
nach 1945 Bürgermeister
- Weil Gustav,
Teilhaber der Zigarrenfabrik Weil, Rief-
stahlstraße, 1939 nach USA, Rückkehr 1950
und am 29.8.1956 in Karlsruhe verstorben
- Wimpfheimer Eugen,
Inhaber der Malz- und Malzkaffee-fabrik
K.H. Wimpfheimer, Hardtstraße, verstorben
am 5.9.1946 in Basel/Schweiz
- Wolf Liebmann,
Inhaber der Zigarrenfabrik Wolf, Vorholz-
straße

In Berufsverbänden, Vereinen und Parteien vor und nach 1933
 führende jüdische Persönlichkeiten in Karlsruhe
 =====

- | | |
|------------------------|--|
| Adler Samuel, | Kaufmann, Vorstandsmitglied der Handelskammer Karlsruhe, verstorben 1932 in Karlsruhe |
| Behrens Dr. Richard, | Mitglied des Städt. Fürsorgeausschusses |
| Bielefeld Adolf, | (1811-1895), Inhaber der seit 1840 bestehenden Hofbuchhandlung A. Bielefeld, die sämtliche Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels umfaßte. B. hat im öffentlichen Leben eine maßgebende Rolle gespielt. 40 Jahre lang war er Vorsitzender des Synagogenrats. Wegen seiner Verdienste um die Jüdische Gemeinde in Karlsruhe wurde in der Synagoge eine Gedenktafel angebracht. 20 Jahre lang bekleidete er das Amt eines Stadtrats und war u.a. in der Stadtratskommission tätig, die sich mit der Einrichtung und Organisation der höheren Bürgerschule befaßte.
(Vgl. Chronik 1895, S. 103). |
| Bielefeld Josef, | (1841-1902), Sohn des Adolf B., führte von 1867 bis 1882 A. Bielefelds Hofbuchhandlung, von da an unter der Firma J. Bielefelds Verlag, den er in 20 Jahren ausbaute. 1875 gründete B. den Bad.-Pfälzischen Buchhändlerverband, den er wie den Süddeutschen Buchhändlerverein lange Jahre leitete. Seine größte Leistung war die Gründung des Deutschen Verlegervereins im Jahre 1886, dem er bis zu seinem Tode vorstand.
(Vgl. Bad.Biographien 6. Teil, S. 508 ff.) |
| Eichtersheimer Albert, | Fabrikant, Handelsrichter der I. Kammer für Handelssachen beim Landgericht. |
| Ellstätter Moritz, | (1827-1905), badischer Finanzminister. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg und Bonn wurde E. 1854 vom Justizministerium zum Referendar ernannt. 1859 begann er die Ausübung der Rechtsanwaltschaft in Durlach, wurde 1864 Kreisgerichtsrat |

in Mannheim, 1866 erfolgte seine Ernennung zum Ministerialrat im Finanzministerium. Nach Mathys Tode wurde E. 1868 Präsident des Finanzministeriums, 1872 Staatsrat und 1876 Geheimrat I. Klasse. Diese Berufung als erster Jude in eine solch hohe Stellung in Baden erregte großes Aufsehen. Er sah seine Hauptaufgabe in der Verbesserung des Steuersystems; 1874 wurde die Kapitalrentensteuer eingeführt, andere Ertragssteuern wurden umgebildet (Erverbssteuergesetz 1876, Einkommenssteuergesetz 1884), Verbrauchssteuern (z.B. Branntweinsteuer) weitergebildet. Seit 1871 war E. Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reiches. Die Interessen Badens gegenüber dem Reiche wußte E. auf dem finanzpolitischen Gebiet zu wahren und gut zu vertreten. 1888 wurde E. zum Finanzminister ernannt, eine für die damalige Zeit hohe Auszeichnung.

(-Vgl. Bad. Biographien, 6. Teil, S. 280-296. - Chronik 1905, S. 158 f.)

Elsas Martin,

Kaufmann, Vizepräsident der Handelskammer 1932/33, Handelsrichter der I. Kammer für Handelssachen beim Landgericht, ehrenamtliches Mitglied des Finanzgerichts Karlsruhe und Mitglied des Landeseisenbahnrats, Mitglied des Aufsichtsrats der Gartenstadt GmbH. 1907-1933. Gestorben am 8.10.1939 in Mannheim.

Elsasser Wilhelm,

Kaufmann, Handelsrichter der II. Kammer für Handelssachen beim Landgericht.

Ettlinger Anna,

(gest. 1934), Schriftstellerin. Die in Karlsruhe Geborene schrieb außer ihren Lebenserinnerungen eine Studie über Tolstoi, übertrug u.a. einige Werke Bensons als Freundin der 1917 verstorbenen Hermine Villinger verwaltete sie deren Nachlaß. Nach einem im "Karlsruher Tagblatt" vom 18.2.1934 erschienenen Nachruf ist E. hochbetagt, im Alter von über 92 Jahren, gestorben. Die Angabe des Geburtsjahrs (1891) bei Oefftering kann demnach nicht stimmen.

s. W.E. Oefftering
Geschichte der Literatur in Baden
3. Teil S. 190)

Ettlinger-Dr. Friedrich,

Kaufmann, Handelsrichter bei der I. Kammer für Handelssachen des Landesgerichtes, Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Gartenstadt von 1907-1933 und von 1922-1933 Aufsichtsratsmitglied, spendete 1912/13 zur Errichtung der Gartenstadtsiedlung 50.000 Goldmark

- Ettlinger Jakob,
Ettlinger Leopold,
Ettlinger Veit,
Frank Dr. Ludwig,
Dr. Friedberg Max,
Fürst Dr. Friedrich,
Gierke Prof. v. Edgar,
Gutmann Jakob,
Haas Dr. Ludwig,
- Kaufmann, Kuratoriumsmitglied der Handels-Hochschulkurse (1844-1912), Kaufmann. 1867 übernahm E. das väterliche Geschäft, war lange Jahre Stadtverordneter, Mitglied der Handelskammer und des badischen Eisenbahnrats. Seit 1889 war er Handelsrichter, seit 1891 Mitglied des Synagogenrats. 1895 wurde er zum Oberrat der Israeliten ernannt. (Vgl. Chronik 1912, S. 207).
- 1820 Rechtspraktikant, 1824 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1844 Oberratsmitglied, später Stadtrat in Karlsruhe
- (1874-1914), Rechtsanwalt in Mannheim. Vertrat von 1905 bis zu seinem Tode den 41. Wahlbezirk (Karlsruhe-Ost) in der II. Badischen Kammer (Sozialdemokrat). F. bekleidete 1905 ff. das Amt des zweiten Fraktionsvorsitzenden, war von 1909-1914 Vorsitzender des Rechtsausschusses, ferner Reichstagsabgeordneter. (Vgl. Chronik 1914, S. 247 f.)
- (1847-1907), seit 1875 als Rechtsanwalt in Karlsruhe tätig, wirkte seit 1890 als Stadtverordneter (Mitglied der Freisinnigen Partei), war in verschiedenen Wohlfahrts-einrichtungen tätig (1894 Vorstand der Dienstbotenkrankenkasse, 1898 Vorsitzender des Karlsruher Krankenkassenverbandes, 1901 Vorsitzender des Bad. Krankenkassenverbandes), zuletzt Präsident der israelitischen Landessynode. (Vgl. Chronik 1907, S. 248 f.)
- Rechtsanwalt, 1932 Schriftführer der Bad. Anwaltskammer
- Mischling I. Grades, Mitglied des Landesgesundheitsrats
- (gest. 1874), Rechtsanwalt. Wirkte im öffentlichen Leben als Gemeinderat und Landtagsabgeordneter
- Rechtsanwalt (1875-1930). 1912 Abgeordneter zum Deutschen Reichstag des 10. bad. Wahlbezirks Karlsruhe-Bruchsall, 1910 Stadtrat der Fortschrittspartei in Karlsruhe, seit 1912 Reichstagsabgeordneter, 1919 Mitglied und Justizminister der vorläufigen Reichsregierung, Staatsrat, danach wieder Reichstagsabgeordneter. Stellv. Fraktionsvorsitzender und zuletzt Fraktionsvorsitzender der Deutschen Demokratischen Partei im Reichstag

Haber Fritz,

(1868-1934), Chemiker, Nobelpreisträger. Der bedeutende Chemiker wurde 1894 Assistent an dem von Prof. Bunte geleiteten Institut für technische Chemie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. 1908 wurde H. die Professur für Elektrochemie verliehen. 1911 siedelte H. nach Berlin über, wo er das Institut für physikalische Chemie und Elektrochemie der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft mehr als zwei Jahrzehnte bis 1933 leitete. In Karlsruhe entstand jene gelehrte Arbeit, die für die deutsche Wirtschaft von großem Einfluß wurde: die Synthese des Ammoniaks aus den gasförmigen Elementen Stickstoff und Wasserstoff. H., der 1918 den Nobelpreis für Chemie erhielt, führte in Karlsruhe die Elektrochemie und physikalische Chemie ein und hob diese Disziplin rasch auf ein hohes Niveau.
(Vgl. Die Technische Hochschule Friedericiana Karlsruhe. Festschrift zur 125-Jahrfeier. 1950, S. 63-66).

v. Haber Salomon,

(1764-1839), Hofbankier. H. gehört zu den großen Finanziers des Fürstenhofes von Karlsruhe um 1800 und in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Als erster badischer Hoffaktor wurde H. in den Adelstand erhoben. H., der mit Fradel, einer Tochter des Hoffaktors Model verheiratet war, begann seine Karriere als Schwiegersohn einer seit Generationen in badischen Diensten stehenden Hoffaktorenfamilie. H., seit 1803 einer der wichtigsten Geldgeber in Karlsruhe, hat entscheidenden Anteil an den finanziellen Hilfen für den badischen Staat in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Auch wirtschaftlich hat sich H. betätigt. Er wurde Hauptgläubiger von drei großen badischen Fabriken, der Zuckerfabrik Waghäusel, der Baumwollspinnerei Ettlingen, der Maschinenfabrik v. Kessler in Karlsruhe, die ohne seine Beteiligung nicht ins Leben gerufen werden konnten. Er war Mitglied des Oberrats und hat sich, wo immer er nur konnte, um die rechtliche und gesellschaftliche Besserstellung der Juden in Baden verdient gemacht, sein Ansehen und seine Beziehungen zum Hofe für seine Glaubensgenossen benutzt. 1811 wurde H. zum Hofbankier ernannt und 1829 geadelt. In der Wirtschaftskrise 1847-1848 gingen die Bankhäuser Haber und Kusel ein; Haber & Söhne mußten am 10. Januar 1848 den Zusammenbruch der Bank melden. Dazu hatte die unerwartete

Kündigung eines seit Jahren genossenen Kredits seitens des Hauses Rothschild be-
getragen

(Vgl. H. Schnee, Hofbankier Salomon von Haber als badischer Finanzier. In: Zschr. für die Geschichte des Oberrheins 109, 1961, S. 341-359. - Über die Familie Haber vgl. F. Hirsch 2. Bd., S. 476 ff.)

Homburger Fritz,

(1850-1920), Kommerzienrat, Seniorchef
des Bankhauses Veit & Homburger

zu S.41

Homburger Michael,

1895 errichtete H., ein Sohn Karlsruher Eltern, in Frankfurt am Main die "Veit- und Helene-Homburger-Stiftung" im Betrag von 25000 Mark mit der Bestimmung, aus den Stiftungszinsen Lehrbücher für arme Schüler anzuschaffen. 1913 erhöhte H. das Stiftungskapital um 10000 Mark
(Vgl. R. Goldschmit, Karlsruhe S. 140)

Homburger Dr. Sigmund,

ried Homburger war

(1818-1883), Medizinalrat. Nach dem Studium der Medizin ließ sich H. als praktischer Arzt in Karlsruhe nieder und wirkte hier mit großem Erfolg. Bei Stiftung der ärztlichen Witwenkasse, deren Verwaltungsrat er immer angehörte, wie bei der Gründung der übrigen ärztlichen Vereine betätigte er sein mit einer idealen Auffassung seines Berufes verbundenes praktisches Geschick. Aber auch alle gemeinnützigen Bestrebungen fanden in H. einen eifrigen Förderer. Dem Feuerwehrkorps gehörte H. von dessen Gründung (1847) bis 1882 als Arzt an. Er war tätig im Vorstand der Gewerbebank, als Stadtverordneter, im städtischen Schatzungsrat und im Ortsgesundheitsrat. 1873 wurde H. Mitglied des Oberrats der Israeliten. 1876 erfolgte seine Ernennung zum Medizinalrat

(Vgl. Bad. Biographien 4. Teil, S. 193 f.)

Kahn Dr. Eduard,

Arzt, Mitglied des Landesgesundheitsrats, Kolonnenarzt des Arbeitersamariterbundes, Mitglied des Städt. Fürsorgeausschusses, zeitweise auch Stadtverordneter der SPD

Kahn Gustav,

Kfm., Erster Vorsitzender des Vereins badischer Viehhändler 1932/33

Kander Dr. Ludwig,

Arzt, Vorsitzender des Vereins Karlsruher Ärzte, Mitglied der Ärztekammer Badens

Katz Julius,

(1856-1912), wirkte als Journalist und Kritiker in München, übernahm 1895 die Leitung der "Karlsruher Zeitung", die er bis 1909 innehatte. 1897 begründete er die "Süddeutsche Reichskorrespondenz". Jahrelang führte er den Vorsitz im Karlsruher Schriftsteller- und Journalistenverein. K. war ein angesehener Publizist. (Vgl. Chronik 1912, S. 206. - F.v. Weech, Karlsruhe 3. Bd., S. 840)

Kusel Jakob,

Sohn des Hoffaktors David K. betrieb in Karlsruhe eine Ellenwarenhandlung, die zu den ältesten in Karlsruhe gehörte. 1823 erhielt K. ein auf sechs Jahre befristetes Privileg auf eine Tuchnetzmaschine. K. ist im öffentlichen Leben hervorgetreten als Vorstandsmitglied der Handelskammer (1833) als Mitglied der Kommission zur Prüfung der Statuten einer Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden (1835). Als Stadtrat war K. in verschiedenen Kommissionen tätig, u.a. in der Kommission zur Behandlung der Bürgerwehangelegenheiten (1847). Im März 1847 stellte K. die Mittel zur Ausrüstung eines freiwilligen Lösch- und Rettungskorps als Anlehen zur Verfügung (Vgl. F.v. Weech, Karlsruhe 2. Bd., S. 157, 396, 405, 412. - Hartleben, Statistisches Gemälde, Karlsruhe S. 322)

Kusel Dr. Karl,

(1803-1873), Sohn des Bankiers Jakob Kusel K. wirkte als praktischer Arzt in Karlsruhe. 1862 wurde ihm von Großherzog Friedrich I. der Charakter als Medizinalrat verliehen. Während des Krieges 1870/71 war K. in mehreren Lazaretten tätig. Lange Jahre war K. Mitglied des Bürgerversammlungsausschusses, seit 1858 auch des Oberrats der Israeliten (Vgl. F. Hirsch 2. Bd., S. 349)

Kusel Rudolf,

(1809-1890), Sohn des Bankiers Jakob K., studierte Rechtswissenschaft und war zunächst als Anwalt tätig. 1835 wurde er Advokat und Prokurator beim Hofgericht in Rastatt, siedelte mit diesem Gerichtshof nach Bruchsal und 1864 nach Karlsruhe über und übte seit 1879 die Rechtsanwaltschaft beim Oberlandesgericht und Landgericht Karlsruhe aus. Seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete des Prozessrechtes wurden 1859 durch die Ernennung zum Fiskalanwalt anerkannt. - K. wurde 1861 zum Landtagsabgeordneten gewählt und gehörte der II. Kammer bis 1870 an. 1865 trat er in die Kreisversammlung, 1868/71 war er Vorstand des Kreisaus-

- Kuttner Waldemar,
 Levi Hermann,
 Levis Dr. Otto,
 Loeb Dr. Leo,
 Lust Prof. Dr. Franz,
 Marum Dr. Ludwig,
 Mayer Dr. David Hugo,
- schusses. 1871 folgte seine Wahl in den Bürgerausschuss (Vgl. Bad. Biographien 4. Teil, S. 241 f.-Chronik 1890, S. 93 f.)
- Kaufmann, Vorstandsmitglied der Karlsruher Handelskammer
 (1839-1900), war zunächst in Saarbrücken und Rotterdam als Kapellmeister tätig und wirkte als erster Hofkapellmeister von 1864-1872 in Karlsruhe, dann in gleicher Stellung bis 1896 in München. Mit L. kam der erste große Dirigent modernen Stils nach Karlsruhe. Unter seiner Leitung stieg die Karlsruher Oper zu einem Institut ersten Ranges empor. L. war einer der größten Wagner-Vermittler. 1869 studierte er die damals noch vielumtrittenen "Meistersinger" ein. "Rienzi" wurde 1871 erstmals in Karlsruhe unter Levis Leitung aufgeführt. Mit der Begeisterung für Wagner verband L. eine große Liebe zu den Werken von Brahms.
 (Vgl. R. Goldschmit S. 367 ff.)
- Senatspräsident, Kuratoriumsmitglied der Handels-Hochschulkurse
- Zahnarzt, Vorsitzender der Bezirksgruppe der Zahnärzte Deutschlands, Vorstandsmitglied und Schriftführer der Bad. Zahnärztekammer
- Direktor des Kinderkrankenhauses, Geschäftsführer des Bad. Landesausschusses für Kinderspeisung, 2. Vorsitzender des Bad. Landesverbandes für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, Mitglied des Landesgesundheitsrats
- (1882-1934), Rechtsanwalt in Karlsruhe, 1911-1921 Stadtverordneter in Karlsruhe, 1919 Mitglied der vorläufigen Volksergierung, 1919 bad. Staatsrat, im Landtag (1915-1918 Vorsitzender der Justizkommission, 1919-1928 Vorsitzender des Haushaltsausschusses, 1918-1919 2. Fraktionsvorsitzender, 1919-1928 1. Fraktionsvorsitzender), 1928 Reichstagsabgeordneter der SDP, 1926 Dr. med. h.c.
- Regierungsrat. M. war von 1883-1920 Mitglied des Oberrats der Israeliten. Er war der erste und einzige Jude, der im badischen Ministerium des Innern Verwendung fand. Später trat er als Regierungsrat zum Verwaltungshof über, dem er bis zu dessen Aufhebung angehörte (1924)
 (Vgl. Rosenthal S. 383)

Model Karl,

(1843-1906), der zunächst Naturwissenschaften studiert hatte, trat in das väterliche Manufakturwarengeschäft ein und wurde 1873 alleiniger Inhaber der Firma. 1888 wurde er als Konsul mit der Vertretung zweier überseeischer Staaten betraut (Vgl. Chronik 1888, S. 93; 1906, S. 248. - K. Model, Erinnerung zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Firma Simon Model am 1. Juni 1886 seiner Familie gewidmet von K. Model)

Neumann Leopold,

Kaufmann, Vorstand des Reichsverbandes des deutschen Groß- und Überseehandels der Ortsgruppe Karlsruhe, Beirat der Handelsschulen, Mitglied und Schriftführer des Kuratoriums der Handels-Hochschulkurse, Obmann des Ortsausschusses der Angestellten-Versicherung

Neumann Dr. Max,

Facharzt, Mitglied des Ärtzl. Ehrengerichts Obmann des Hilfsvereins entlassener Geisteskranker, Mitglied des Landesgesundheitsrats

Nordmann Dr. Moritz,

stellv. Vorsitzender des Bezirksfürsorgeverbandes Karlsruhe-Land

Reutlinger Elkan,

(1769-1818), Sohn des Mendel R. Reutlinger hat in den 1790er Jahren das Amt eines Kriegskommissärs bekleidet und zahlreiche Lieferungen an die Armee getätigt. Nach Hirsch hat R. das Großherzogtum Baden finanziert. R. besaß in Karlsruhe ein Palais in der Erbprinzenstraße, je ein Haus in der langen Straße (Kaiserstraße), in der Zähringer- und Waldhornstraße, 1801 wurde R. Judenvorsteher, 1809 Obervorsteher der Juden, 1814 seines Amtes enthoben (Vgl. F. Hirsch 1. Bd., S. 229 ff., 240 ff. 264 ff.)

Reutlinger Moritz,

(1818-1899), Möbelhändler. R. wurde bekannt durch sein mutiges Eingreifen beim Theaterbrand 1847; zahlreichen Menschen hat er damals das Leben gerettet. "Am lautesten erklang das Lob eines jungen Mannes, Moritz Reutlinger, der durch seine Lokalkenntnis und unerschrockene Entschlossenheit, indem er die verschlossene Türe eines zweiten Ausganges der Galerie mit mächtigem Kraftaufwand sprengte, 36 Personen, die den sicheren Flammendtod vor Augen hatten, das Leben rettete" (F. v. Weech, Karlsruhe 2. Bd., S. 137). Am 1897 die Gedenkfeier gehalten wurde, wurde R., der dieser Feier noch beiwohnen konnte, von Großherzog Friedrich mit dem Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen ausgezeichnet (Vgl. Lewin S. 278. - Chronik 1899, S. 113)

- Rieser Prof. Dr.,
Leiter der Landesbibliothek 1932/33,
Vorsitzender des Beirats für Bibliotheks-
angelegenheiten für Baden
- Rosenberg Hermann,
(1849-1911), Opernsänger. R. trat am
1. Juni 1875 in den Verband des Karlsruher
Hoftheaters als lyrischer Tenor ein und
gehörte ihm bis zum 1. November 1905 an.
Für seine Verdienste erhielt er die große
goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft
(Vgl. Chronik 1911, S. 262 f.)
- Seeligmann Albert,
(1837-1899), Medizinalrat. S. war einer der
gesuchtesten Ärzte der Stadt, ein hervor-
ragendes Mitglied der jüdischen Gemeinde,
Oberrat und seit 1895 Vorsitzender des
Synagogenrats von Karlsruhe
(Vgl. Chronik 1899, S. 112)
- Seeligmann David,
(Frhr. v. Eichthal) (1776-1851), einer der
führenden Industriellen Badens in der
ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. S. lie-
sich in Karlsruhe nieder, wo er 1799 als
Schutzbürger angenommen wurde. Er war
Hoffaktor und Hofbankier - sein Bankhaus
hat dem badischen Staat beträchtliche An-
lehen gewährt -, wurde 1810 Teilhaber der
von Gg. Bodmer gegründeten Maschinenfabrik
Geweirfabrik und mechanischen Baumwoll-
spinnerei in dem aufgehobenen Kloster
St. Blasien. Über 30 Jahre hatte S. die
Leitung dieser Fabrik inne. Von seinem
Schwiegervater übernahm S. die Krappfabrik
in Grötzingen, die von 1836-1844 als
Zuckerfabrik betrieben wurde
(Vgl. F. Hirsch 2.Bd., S. 345 f.)
- Stein Prof. Dr. Nathan,
Bankier und Honorarprofessor, Vorstands-
mitglied der Handelskammer, ehrenamtliches
Mitglied des Finanzgerichts Karlsruhe,
Handelsrichter-Stellvertreter der I. Kammer
für Handelssachen beim Landgericht, Mit-
glied des Kuratoriums für die Handels-
Hochschulkurse, Präsident des Prüfungs-
ausschusses für Wirtschaftsprüfer beim
Oberfinanzamt
- Strauß Dr. h.c.Meier A.,
Kommerzienrat, Ehrensenator der Technische
Hochschule
- Vogel Dr. Julius,
Fabrikant, Vorstandsmitglied der Handels-
kammer 1932/33
- Weill Max Dr.,
(1832-1895), Medizinalrat, war von 1871-
1881 als Stadtarzt tätig, war Mitglied des
Bürgerausschusses (1883-1893), gehörte
lange Jahre dem Ortsgesundheitsrat und dem
Oberschulrat an. Besondere Verdienste hat
sich W. durch die Einrichtung des Militär-
spitals 1870-71 erworben. Sein Sohn, Rechts-
anwalt Dr. Friedrich Weill, wirkte im
öffentlichen Leben als Stadtrat.
(Vgl. Chronik 1895, S. 100. - F.v.Weech
Karlsruhe 3.Bd., S. 602 f. - Bad.Bio-
graphien 5. Teil, S. 803)

- Weill Dr. Friedrich, 1. Vorsitzender des Vereins "Jugendhilfe" Karlsruhe, Stadtrat und Landesvorsitzender der Deutschen Demokratischen Partei
- Weissmann Dr. Siegfried, Oberregierungsrat, Vorsitzender der Landesberatungsstelle für Kriegerehrungen beim Ministerium des Kultus - und Unterrichts (1796-1842). War nach Vollendung seiner Studien in Hanau und Würzburg Lehrer an einer Talmudtoraschule - vermutlich der Modellschen Stiftung - in Karlsruhe und wurde nach Ascher Löws Tod (1837) zum Rabbinatsverweser ernannt. Er verwaltete sein Amt mit vielem Eifer und suchte manche Verbesserungen und neue Einrichtungen einzuführen. Viele Vereine verdanken ihm teils ihr Entstehen, teils ihre verbessert und zeitgemäßere Einrichtung (Vgl. Bad.Biographien, 2. Teil, S. 491. - Rosenthal S. 344)
- Wimpfheimer Eugen, Kaufmann, 1. stellv. Vorsitzender des Vereins Karlsruher Börse

Weitere Personen und ihr Schicksal

- | | |
|---------------------|--|
| Alpern Nathan, | Wäscheversandgeschäft. Geb. 1890 in Berlin wurde am 27.10.1938 verhaftet und über die deutsch-polnische Grenze bei Neu-Bentschen abgeschoben. Gelangte 1939 nach USA. |
| Alt Friedrich, | Sekretär der Isr. Religionsgemeinschaft. 1896 in Diez/Lahn geboren, vom 10.-19.11. 1938 im KZ Dachau in Haft. Wanderte am 12.3.1939 über Holland nach Chile aus. Rückkehr 1956, lebt in Karlsruhe. |
| Altmann Joseph, | Weingroßhändler. Geb. 1891 in Karlsruhe. Kam 1940 nach Gurs und am 21.8.1942 über Drancy zusammen mit seiner Frau zur Vergasung nach Auschwitz. |
| Baeck Dr. Leo, | Rabbiner und Präsident der Reichsvereinigung der Deutschen Juden in Berlin. 1873 in Lissa geboren. Wurde 1943 nach dem KZ Theresienstadt deportiert. 1956 in London verstorben. |
| Cahn Otto, | Zigarrenfabrikant aus Ruelsheim, dort 1892 geboren, wo er bis 1933 eine eigene Zigarrenfabrik betrieb. Kam über Gurs, Rivesaltes und über Drancy nach Auschwitz, wo er am 11.9.1942 eintraf und nicht mehr lange lebte. |
| Färber Josef, | Kaufmann. Geb. 1888 in Dukla. Wurde am 28.11.1938 über die polnische Grenze abgeschoben. Nach der Internierung in Krakau kam er später in das Ghetto Krakau-Plaszow, wo er am 13.3.1943 von der SS erschossen wurde. |
| Fuchs Dr. Richard, | Architekt und Leiter des jüdischen Kulturbundes. Geb. 1887 in Karlsruhe, 1938 nach England, gestorben 22.9.1947. |
| Goldfischer Mirjam, | Hausfrau. 1879 in Galizien geboren. Flüchtete bei Kriegsausbruch 1939 mit Angehörigen nach Limoges/Frankreich. Man hielt sie in einem Kellerraum und später im Kloster St. Ange vor den Häschern versteckt bis zur Befreiung Frankreichs zuletzt in einer Scheune, lebt heute in Israel. |
| Grünebaum Sally, | Redakteur des Volksfreund (soz. Zeitung). 1886 in Homburg geboren. Vom 10.3. - 18.10.1933 im KZ Kislau bei Mingolsheim im Kreis Bruchsal inhaftiert, durfte noch 1933 auswandern. |

- Kuttner Waldemar,
Eisenhändler. Geb. 1881 in Groß-Strelitz.
Kam während der Kristallnacht nach Dachau
und später über Drancy nach Polen, in
Auschwitz vergast
- Mehrer, Mayer Leijba,
Textilkaufmann. Geb. 1894 in Zaklikow/Polen.
1939 nach Leipzig, von Karlsruhe nach Leip-
zig ausgewiesen, Zwangsassyl in einer Leip-
ziger Schule, am 6.9.1940 wurde er vom KZ
Sachsenhausen nach Dachau überführt, wo er
am 11.4.1942 verstarb, Frau und Sohn in
Auschwitz verwest
- Lindauer Fanny,
Geschäftsfrau. 1871 in Gemmingen geboren.
Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, wo
sie bis 15.3.1941 verblieb. In der Folge-
zeit war sie in den Lagern Arndy, Melon,
la Roche, Sagnat, Azerablesin und Perigneux.
Durchgangsstationen waren vor der Aus-
wanderung auch Bassilac u. La Dordogne.
Am 30. Januar 1947 kam sie über London
nach USA, wo sie am 26.8.1947 verstarb
- Noos Friedrich,
Kunsthändler, 1889 in Karlsruhe geboren,
1940 nach Gurs deportiert, war bis 13.8.1942
in den Lagern Rivesaltes und Les Milles, kam
am 17.8.1942 über das Sammellager Drancy
nach Auschwitz und wurde dort vergast
- Nachmann Otto,
Kaufmann. Geb. 1893 in Karlsruhe. Wanderte
1938 nach Frankreich aus. Lebte 1939/40 in
Espinal und danach bis zur Befreiung Frank-
reichs unter mehrfachem Ortswechsel in
Scheunen, auf Dachböden französischer Farmer
in Südfrankreich. Nach 1945 wurde er Präsi-
dent des Oberrats der Israeliten Badens,
Vorstandsmitglied der Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit, 1953 Ver-
leihung des Bundesverdienstkreuzes, 1962 in
Karlsruhe verstorben
- Rothschild Siegbert,
Textilkaufmann. In Zeila-Mehlis/Thüringen
geboren. Nach Dachau-Inhaftierung wanderte
er 1938 aus. Lebte 1939/40 in Trinidad und
danach in USA
- Schrag Siegfried,
Kaufmann, 1882 in Untergrombach geboren.
Auf einer Geschäftsreise wurde er 1935 so
schwer mishandelt, daß er sich in ein Sa-
natorium begeben mußte, wo er am 14.10.1939
gestorben ist
- Wolff Ferdinand,
Drogist. 1892 in Milsheim geboren, von 1919
bis 1938 Fabrikation und Vertrieb des Ver-
vielfältigungsgerätes Progress, wanderte
1939 mit Ehefrau nach Shanghai aus, dort von
Mai 1943 bis August 1945 in Ghettohaft ge-
halten, April 1948 nach USA, lebt seit 1963
in Israel
- Zweifel Goldine,
Sprachlehrerin. 1900 in Eschern geboren, ist
bis Kriegsende versteckt in Ettlingen und
überlebte

Q u e l l e n a n g a b e

=====

Abkürzungen:

ABS	=	Amt für Archiv, Büchereien und Sammlungen der Stadt Karlsruhe
B	=	Beiträge von ehemaligen Karlsruher Juden
D	=	SPD-Ortsverein Karlsruhe
F	=	Auszüge aus der NS-Zeitung "Der Führer" beim Generallandesarchiv
GLA	=	Generallandesarchiv Karlsruhe
HA	=	Hauptamt der Stadt Karlsruhe
IGBl.	=	Israelitisches Gemeindeblatt
KR	=	Kultusreferat Karlsruhe
LB	=	Landesbibliothek Karlsruhe
LG	=	Landgericht Karlsruhe
OIB	=	Oberrat der Israeliten Baden
O Sch	=	Oberschulamt Karlsruhe
PK	=	Polizeipräsidium Karlsruhe
RGBl.	=	Reichsgesetzblatt
STA	=	Statistisches Amt der Stadt Karlsruhe
V	=	Veröffentlichungen der Zeitungen
YW	=	Yad Washem-Archiv

Zu Kapitel 1 = Historischer Rückblick

Badische Biographien, Hrg. von Friedrich v. Weech, später von A. Krieger und K. Ober. 6 Teile. Karlsruhe 1881-1935.
Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe, 1885-1923.

Kurt Ehrenberg, Baugeschichte von Karlsruhe 1715-1870.
Karlsruhe 1909.

Karl Gustav Fecht, Geschichte der Stadt Durlach. Heidelberg 1869.

K.G. Fecht, Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.
Karlsruhe 1887.

Richard Fester, Die ersten Juden in der badischen Markgrafschaft. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 50, 1896.

Die Technische Hochschule Fridericiana Karlsruhe. Festschrift zur 125-Jahrfeier. Karlsruhe 1950.

Carl Friedrich Gerstlacher, Sammlung aller Baden-Durlachischen Anstalten und Verordnungen. 3 Bde. Karlsruhe 1773 f.

Robert Goldschmit (unter Mitwirkung von Heinrich Ordenstein und Karl Widmer). Die Stadt Karlsruhe, ihre Geschichte und ihre Verwaltung. Karlsruhe 1915.

Eduard Gumplich. Ein Stück Alt-Karlsruhe. Der alte israelitische Friedhof 1723-1826, dessen Zwangsenteignung und Ausgrabung 1898. Karlsruhe 1898.

Fritz Hirsch. 100 Jahre Bauen und Schauen. 2 Bde. Karlsruhe 1928 und 1932.

Friedrich Iautenschlager. Bibliographie der badischen Geschichte. 3 Bde. Karlsruhe 1929 ff.

Adolf Lewin. Geschichte der badischen Juden seit der Regierung Karl Friedrichs (1738-1909) Karlsruhe 1909.

Leopold Löwenstein. Beiträge zur Geschichte der Juden in Deutschland. II. Nathanael Weil, Oberlandrabbiner in Karlsruhe und seine Familie. Frankfurt a.M. 1898.

Karl Model. Erinnerung zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Fa. Simon Model am 1. Juni 1886.

Karl Obser. Aus Karl Friedrichs hinterlassenen Papieren. Eigenhändige Aufzeichnungen. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 65, 1911.

Wilh.E. Oefftering. Geschichte der Literatur in Baden. Karlsruhe 1930-1939.

C.F. Oelenheinz. Notizen meistens aus dem zweiten Decenio seit Erbauung der Residenz Karlsruhe anno 1715. Hrsg. von Karl Frhr. v. Neuenstein. Karlsruhe 1901.

Berthold Rosenthal. Heimatgeschichte der badischen Juden seit ihrem geschichtlichen Auftreten bis zur Gegenwart. Bühl (Baden) 1927.

Heinrich Schnee. Hofbankier Salomon von Haber als badischer Finanzier. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 109, 1961, S. 341-359.

Arthur Valdenaire. Friedrich Weinbrenner. Sein Leben und seine Bauten. 2. Aufl. Karlsruhe 1926.

Friedrich v. Weech. Karlsruhe. Geschichte der Stadt und ihrer Verwaltung. Karlsruhe 1895 ff.

Richard Willstätter. Hrsg. ^{Aus meinem Leben} und mit einem Nachwort versehen von Arthur Stoll. Basel. 2. Aufl. Weinheim 1958.

J.A. Zehnter. Zur Geschichte der Juden in der Markgrafschaft Baden-Baden. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 50, 1896.

J.A. Zehnter. Zur Geschichte der Juden in der Markgrafschaft Baden-Durlach. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 51, 1897.

Zu Kapitel 2 = Von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Badens

- LB Aus dem "Verordnungsblatt des Oberrats" der Israeliten Badens,
Jahrgang 1929: Isr. Religionsgemeinschaft, die Synode, Oberrat S. 31-32
Jahrgang 1933: Oberratsmitglieder S. 33

	Seite
Jahrgang 1934: 125 Jahre Bad. Landessynagoge	33
Jahrgang 1935: Synodewahl	34
Jahrgang 1937: Oberratswechsel	35-36
B Beitrag von Prof. Dr. Nathan Stein, geschrieben 1964: Jüdische Gemeinde in Aufgabe und Arbeit	36-38
OIB Der letzte Vorsitzende des Oberrats	39-40
<u>Zu Kapitel 3 = Jüdische Rabbiner in Karlsruhe</u>	
B von Gemeindegsekretär a.D. Friedrich W. Alt: Rabbiner-Ausbildungsstätten und Rabbinerver- zeichniss	41
ABS Rabbiner der Jüdischen Gemeinde	41-44
B Beitrag von Stadtrabbiner a.D., Universitäts- professor Dr. Hugo Schiff	44-46
B v. Friedrich W. Alt: Rabbiner Dr. Michalski	46
AES Die Synagogen	46-49
<u>Zu Kapitel 4 = Institutionen und Vereine</u>	
B von Friedrich W. Alt: Zwei jüdische Gemeinden, der Synagogenrat, Gemeindevertretung, Liegen- schaften	50-53
GLA Kirchensteuervoranschlag der Isr. Religionsge- meinschaft in Karlsruhe 1932/33	53-55
St.A. Recherchen des Statistischen Amtes und Friedrich W. Alt:	
B Jüdische Organisationen, caritative Vereine, Altersheime, Carl-Friedrich-Loge, bündische Leben der Jugendvereine, Sportleben, Jüdische Presse	56-63
PK Aktenvorgänge Polizeipräsidium/Geheimes Staats- polizeipräsidium Berlin: Registrierung und Überwachung jüdischer Vereine	64
OIB Stiftungen	65-70
IGBL. Zusammenschluß der jüdischen Frauenvereine Badens	71
OIB Aus Archivbeständen des Oberrats. Existenzkampf der Gemeinde	71-75
<u>Zu Kapitel 5 = Boykottaktionen</u>	
GLA Sämtliche Berichte des "Führer" beim GLA	76-77
HA Stadtratsprotokolle 1933/45: "Ausschluß aus städtischen Diensten	78-79
GLA Rundschreiben des Gauamtsleiters für Beamte Staatspolizei distanziert sich von Boykott- aktionen	86 88

Zu Kapitel 6 = Ausschaltung aus dem öffentlichen Leben

HA	Stadtratsprotokolle 1933-1945. "Arierparagraph"	91
V	"Karlsruher Tagblatt" Nr. 71 vom 11.3.1928 über Ministerialrat Fritz Hirsch, ergänzt durch Personal- unterlagen beim GLA	92
V	BNN Nr. 293 vom 17.12.1952 über Dr.-Ing. h.c. Erich Naumann	95
V	BNN Nr. 222 vom 23.9.1964. Prof. Lust	99-101
V	BNN Nr. 287 vom 7.12.1954 über Dr. Fritz Spanier	101
HA	Stadtratsprotokolle über Prof. Dr. Edgar v. Gierke	102

Zu Kapitel 7 = Juden im Dienste an der Bevölkerung

V	BNN Nr. 204 vom 2.9.1964 über Rechtsanwalt Dr. Ludwig Frank	105-106
D	Dokumentation des SPD-Ortsvereins Karlsruhe "70 Jahre Dienst am Volk" von Red. Josef Eisele über Staatsrat, Minister und MdR Dr. Ludwig Marum	106-109
ABS	Aus dem Bad. Biographien Band 4/Seite 241 über Rechtsanwalt und Landtagsabg. Rudolf Kusel	109
ABS	Stadtschronik Jahrgänge 1936-1939/Seite 328 über Landtags- und Stadtverordneter Studienrat Dr. Robert Goldschmidt	109-110
V	AZ (Allg. Zeitung) Nr. 177 vom 5.8.1959 Landtagsabgeordneter Leopold Neumann	110-111
ABS	Stadtschronik Jahrgang 1907/Seite 248. Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg	111
ABS	Stadtschronik Jahrgang 1912/Seite 207 über Leopold Ettlinger	111-112
ABS	Bad. Biographien Band 5/Seite 803 über Med. Rat Dr. Max Weill	113
V	"Bad. Presse" vom 29.3.1928 über Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill	113-114

Zu Kapitel 8 = Schulwesen und Wissenschaft

RGBl.	Beurlaubungen, Beschränkungen und Verbote	115-117
PK	Verwaltungsvorgänge zum Blutschutzgesetz beim Polizeipräsidium Karlsruhe	117-118
O Sch	Aktenvorgänge beim Oberschulamt Karlsruhe über Numerus clausus, jüdischer Schulbesuch, Jüd. Schulabteilung	118-123
2. A.	Beitrag von Lehrer Bernhard Meny Bericht eines Lehrers	123

KR	Kulturreferat der Stadt Karlsruhe: Recherchen zu "Judenkinder an Höheren Schulen"	123-125
V	BNN vom 22.2.1957 über Heinrich Hertz	128
	"Die Welt" vom 6. Dezember 1958 Nr. 284 über Nobelpreisträger Prof. Dr. Fritz Haber	129-130
	Karlsruher Tagblatt Nr. 188 vom 19.5.1929 über Prof. Dr. Richard Willstätter	130-131
B	Beitrag von Prof. Dr. Stein über Entzug der Lehrbefugnis	132-133

Zu Kapitel 9 = Das kulturelle Leben

B	Torsten Hecht über Veränderungen im Landestheater	134-136
B	Friedrich W. Alt über Jüdischer Kulturbund, Lehrhaus Chaim Nachmann-Bialik	136-137
	Jüdische Bibliotheken	141-142
IGBl.	Jüd. Gemeindeblatt Ausgabe Sept. 1934 über Lerngemeinschaft Strümpfelbrunn	142-143
B	Friedrich W. Alt über Kulturzentren Haus Neumann und Prof. Dr. Lust	144-145
V	BNN Nr. 300 vom 23.12.1953 über Vorkämpfer der Karlsruher Volkshochschule Prof. Dr. Ulrich Bernays	145-146
V	Zeitungsveröffentlichung unbekannter Herkunft über Musikdirektor Hofrat Heinrich Ordenstein	146-147
V	Zeitungsveröffentlichung unbekannter Herkunft über Schriftsteller J. Elias Poritzky	150-151

Zu Kapitel 10 = Das Nürnberger Rassegesetz

PK	Verwaltungsvorgänge beim Polizeipräsidium Karlsruhe (Akte Schutz- und BlutsGesetze) über Das Nürnberger Rassegesetz	152-163
----	---	---------

Zu Kapitel 11 = Die Kristallnacht

EV	BYZ (Bad. Volkszeitung) Nr. 258 vom 8.11.1958 über die Aktion am 9./10. November 1938	166-167
LG	Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht. Zeugenaussagen zu der Aktion am 9. auf 10. November 1938 in Karlsruhe	167-169
KW	Archiv des "Yad Washem" in Israel, Protokollaufnahme von Dipl.-Ing. F.L. Casall, zu Die Geschehnisse im "Nassauer Hof"	172-173
B	Beitrag von Prof. Dr. Ludwig Marx	173-175
HA	Aus den Akten des Hauptamtes der Stadt Karlsruhe zu "Abbruch der Synagogen"	177-179

Zu Kapitel 12 = Bevölkerungsentwicklung und Auswanderung

StA	Erhebungen des Statistischen Amtes zu Bevölkerungsentwicklung und Auswanderung	180-182
PK u. OIB	Aus Aktenvorgängen des Polizeipräsidiums und des Oberrats zu "Die Auswanderung"	183-187
StA	Recherchen zur Auswandererstatistik	187-189
StA	Berichte an das Statistische Amt "Einzelfälle"	190-193

Zu Kapitel 13 = Wirtschaftliche Sanktionen

GLA	Kirchensteuervoranschlag der Ier. Religionsgemeinschaft "Vermögensstand und Einkommen der Glaubensjuden"	194
	"Gegen das jüdische Unternehmertum"	194
GLA	Aktenvorgänge bei den Ministerien: Vermögensanmeldung und Verbote, Sühneleistungen, Beginn und Verlauf der Zwangs-entjudung in der Wirtschaft, Judenfrage und Denunzianten	198-202
PK	Aus den Akten des Polizeipräsidiums Karlsruhe zu Erfassung und Eignung von Grundbesitz	202-206
GLA	Unterlagen zu Verwaltung und Verwertung des jüdischen Vermögens	207-208
B	Beitrag von Auslandsjuden zu Liquidation von Geschäften	208-211
ABS	Aus dem Buche "Karlsruhe-das Buch der Stadt" von dem ehemaligen Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Karlsruhe Dr. O. Berendt, erschienen 1926, sind verschiedene Wirtschaftsbeiträge entnommen.	211-213 u. 217-219
B	Beitrag von Dr. Paul Homburger, New York, über Bankhaus Veit L. Homburger	214-216

Zu Kapitel 14 = Deportationen

StA	Feststellung des Statistischen Amtes und Unterlagen des Oberrats über Allgemeines über die Deportationen, Verlauf der Deportationen, Anzeichen einer bevorstehenden Deportation	220-224
B	Beitrag von Prof. Dr. Ludwig Marx über das KZ Dachau	224-228
B	Beitrag von Fräulein Elise Kotkowski über die Deportation	228-234
B	Beitrag von Rolf Weinstock	238-241
B	Beitrag von Frau Frieda Heimann über Auschwitz-Birkenau	243-244
B	Sonstige Beiträge durch Zuschriften	245-244

Zu Kapitel 15 - Allgemeine Entwicklung

OIB	zu "Zwang zum Ghettoleben"	249-251
GLA	Rundschreiben des badischen Gauleiters	252-253
HA	zu "Wohnverhältnisse"	253-254
PK	zu "Benutzung und Besuch von öffentl. Einrichtungen"	255
GLA	zu Telefonanschlüsse, Ernährungslage	255-257
B	Beitrag von Frau H. 1941 zu "Zwischenfall an einem Markttag"	257-258
PK	zu "Durchsuchungsaktion in jüdischen Wohnungen"	259-260
GLA	zu "Verhinderung von Zusätzen"	260-261
PK	zu "Der Judenstern"	262-266
B	Beitrag von Frau Edith D.: "Erinnerungen aus der Kindheit und Jugendzeit"	266-268
GLA	zu "Verlassen der Wohngemeinde" und "Arbeitsbedingungen"	268-271
OIB	Rundschreiben der Bezirksstelle der Reichsvereinigung	271-273
GLA	zu "Versorgungslage der Juden 1942"	273-274
OIB	zu "Anträge auf Reiseerlaubnis"	274-275
	Zeitungsbezug durch Juden	275-276
	Halten von Haustieren	276-277
	Kennzeichnung der Wohnung	277
	Inanspruchnahme von Friseuren	277
	Friedhofschändung	277-279
B	Beitrag von Heinrich Freund, Karlsruhe: Die jüdische Gemeinde seit dem Jahre 1945	280-282

Zum Anhang

Die Zusammenstellung des Anhangs erfolgte anhand der Judenkartei des Statistischen Amtes, der Unterlagen des Städt. Steueramtes und des Karlsruher Adressbuches 1932 auf 1933

1- 55

Sonstige bibliographische Quellen:

- Hans Franke: Geschichte und Schicksal der Juden in Heilbronn
- Dr. Theodor Heuss: An- und Über Juden. Econ-Verlag, Düsseldorf
- Heinz Keil: Dokumentation über die Verfolgungen der jüdischen Bürger von Ulm, Herausgeber Stadtverwaltung Ulm
- Dr. Maria Zelzer: Weg und Schicksal der Stuttgarter Juden. Ernst Klett-Verlag, Stuttgart
- Dr. Rahel Straus: Wir lebten in Deutschland. Erziehungswesen und Judentum-Ner Tamid Verlag München

Z e i t t a f e l

1. April 1933	Boykott jüdischer Geschäfte, jüd. Ärzte u. Rechtsanwälte
7. April 1933	Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums. Ausschaltung nichtarischer Beamter aus dem öffentl. Leben
Frühjahr 1933	Errichtung der ersten Konzentrationslager (KZ Dachau, KZ Oranienburg u. a.)
22. September 1933	Reichskulturkammergesetz. Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Kulturleben
6. August 1935	Gründung des "Reichsverbandes jüdischer Kulturbünde"
Sommer 1935	Schilder an Geschäften, Cafés und Badeanstalten "Juden unerwünscht"
1. September 1935	Erlaß des "Reichsbürgergesetzes" und "Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der Deutschen Ehre" - Verbot von Ehe- schließungen, Verbot der Beschäftigung arischer Hausge- hilfinnen bei Juden
28. März 1938	Aberkennung der Körperschaft des öffentlichen Rechts für jüdische Institutionen
26. April 1938	Anmeldung des jüdischen Vermögens, Beginn der Ausschaltung der Juden aus dem Wirtschaftsleben
23. Juli 1938	Einführung einer "Juden-Kennkarte"
25. Juli 1938	Approbationen jüdischer Ärzte erlöschen
17. August 1938	Jüdische Vornamen
28. Oktober 1938	Ausweisung der polnischen Juden
7. November 1938	Attentat an Botschaftssekretär vom Rath durch Herschel Grünspan in Paris
9./11. Nov. 1938	Kristallnacht, Verhaftung von 30-40 000 Juden
12. November 1938	Sühneleistung
15. November 1938	Verbot des Besuchs deutscher Schulen durch Judenkinder
26. November 1938	Wohnbeschränkungen für Juden
3. Dezember 1938	Verordnung über den Einsatz jüd. Vermögens
17. Januar 1939	Aufhebung des Mieterschutzes für Juden
21. Februar 1939	Ablieferung von Gold, Edelsteinen an öffentl. Ankaufstellen
4. Juli 1939	Bildung der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland
1. September 1939	Ab 20.00 Uhr Ausgehverbot für Juden
23. September 1939	Ablieferungspflicht für Rundfunkgeräte etc.
22. Oktober 1940	Deportation nach Gurs
7. März 1941	Einsatz der Juden für Zwangsarbeiten
1. September 1941	Verordnung über das Tragen des Judensterns
ab Herbst 1941	Beginn der Transporte nach den KZ des Ostens
15. Februar 1942	Kennzeichnung jüdischer Wohnungen mit Judenstern
15. Mai 1942	Verbot der Tierhaltung für Juden
10. Juni 1943	Auflösung der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und ihrer Bezirksstelle Baden/Pfalz in Karlsruhe



**End of Karlsruhe Jewish
Community Collection**

